

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Stadtverwaltung am 1. Juli am Vormittag
geschlossen
- Unter Amtliches

LEVEL-UP Würth-Dorschberg –
Fragebogenaktion
- Im Innenteil zum Herausnehmen

WAS, WANN, WO?

Freitag, 28.6.

Rumpsteakessen beim Tennisclub Schaidt
(nur mit Anmeldung)

Samstag, 29.6.

Eröffnung Freiluft-Saison: „Father and Son“,
Würther Kulturprogramm, Kleinkunstbüh-
ne Laurentiushof Büchelberg
Benefizkonzert, Sinfonisches Blasorches-
ter Mercedes-Benz Werk Würth, Festhalle
Würth

Samstag, 29.6. bis Montag, 1.7.

Grillfest, Vogelzucht- und Waldvogelliebha-
berverein, Vogelpark Würth

Sonntag, 30.6.

Kunstaussstellung „Euphorie“, Kunstverein
Würth, Städtische Galerie Altes Rathaus
Würth

Konzert, Musikfreunde Würth, Tullahalle
Maximiliansau

Dienstag, 2.7.

Jazzkonzert, Jazzclub Würth, Clublokal
„L'Osteria Romano“, Würth

Donnerstag, 4.7.

Kunstaussstellung „Euphorie“, Kunstverein
Würth, Städtische Galerie Altes Rathaus
Würth

Donnerstag, 4.7. bis Montag, 8.7.

Sportwoche, SV Büchelberg, Sportgelände
Mehrzweckhalle

Freitag, 5.7.

Sunset Kabarett: „Supertina rettet die Welt“,
Würther Sommer 2024, An der Festhalle
Würth

2. Energiecafé am 4. Juli im Rathaus
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook

Würther Sommer – Kultur im Freien 2024



An diesem Samstag eröffnet das Duo Father and Son den diesjährigen Würther Sommer in Büchelberg. Am Wochenende Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juli, lädt die Stadt Würth zu drei Open-Air-Veranstaltungen an der Festhalle Würth ein.

Das Programm des Würther Sommers 2024:

Samstag, 29. Juni, 19 Uhr

Kleinkunstbühne: Duo Father and Son – Dieter und Lukas Wetzel

Akustisch und Handgemacht – das Duo hat den Ruf, aus wenig viel zu machen. Genauer gesagt sind es vier Dinge, die diese beiden Vollblutmusiker wirklich brauchen, um auch die kleinste Location in beste Stimmung zu versetzen: zwei akustische Gitarren und zwei hervorragende Stimmen.

Freitag, 5. Juli, 20.30 Uhr

Sunset Kabarett: Supertina rettet die Welt... im Rahmen ihrer Möglichkeiten

Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Der neueste Streich der Trägerin des Deutschen Kabarettpreises.

Samstag, 6. Juli, 20.30 Uhr

Sunset Theater: Ein Sommernachtstraum - Komödie von William Shakespeare

Mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Elfen und Kobolde die Realität der Menschen auf den Kopf stellen.

Sonntag, 7. Juli, 20.30 Uhr

Familienkonzert: Jazz & More for Kids... und ALLE unter hundert!

Die musikalische, heitere und lehrreiche Konzertreihe der Musiker Peter Lehel und Peter Schindler begeistert mindestens drei Generationen, die herzlich zum Mitmachen oder Zuhören eingeladen sind!

Mehr Informationen zu dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm im Innenteil unter Kunst und Kultur.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de
29.06./30.06.: Dr. Knoll, Marktstraße 3, 76744 Würth, Tel. 07271-2997.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Stadtwerke Würth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Würth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Würth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Würth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Würth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Di 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Würth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am Empfang des Rathauses Würth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Würth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Zum Abschied



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Acht ereignisreiche Jahre lang hatte ich die Ehre, Ihr Bürgermeister sein zu dürfen. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen aufs Herzlichste! Es war eine arbeitsreiche, spannende, lehrreiche und, ja: unglaublich anstrengende und kräftezehrende Zeit für mich. Mein herzlicher Dank gilt meiner Frau Katrin und unseren Kindern für die Unterstützung, aber auch für die vielen Einschränkungen und Entbehrungen, die wir als Familie in Kauf genommen haben. Zutiefst verbunden bin ich unseren Freunden und Bekannten und vielen, vielen Menschen in unserer Stadt für den erfahrenen Zuspruch, die Unterstützung und die guten Worte und Taten. Herzlichen Dank Euch allen!

Ich habe die Aufgabe als Bürgermeister sehr gerne und mit großer Leidenschaft und sprühender Begeisterung wahrgenommen. Ihr Vertrauen war mir Verpflichtung zur Höchstleistung für unsere Stadt Wörth am Rhein. Viele Krisen waren zu bewältigen (Corona, kommunale Finanzkrise, Energiekrise...), viele Aufgaben waren zu meistern. Es erfüllt mich mit großer Zufriedenheit, dass meine hochgeschätzten Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, der Neuen Energie Wörth, des WärmeWerksWörth, der Wohnbau Wörth und der Ökumenischen Sozialstation unter meiner Leitung in den vergangenen Jahren wirklich Großartiges geleistet haben: bedarfsdeckende Kita-Plätze schon ab dem ersten Lebensjahr, Ausbau erneuerbarer Energien (Windkraft, Photovoltaik, Erdwärme), Investitionen in Klimaschutz und Klimaanpassung, Neubau und Sanierung zahlreicher Gebäude, Überwindung der schweren Krise der Ökumenischen Sozialstation, weitreichende Entwicklungsvorhaben für eine gute Zukunft (Schauffele & Dorschberg, Altort, Oberwald, CJD-Areal, Gewerbegebiet Schaidt...), Digitalisierung der Verwaltung, sozialer Wohnungsbau und Mietwohnungsbau und vieles, vieles andere mehr (im Detail finden Sie die Bilanz weiterhin auf meiner Internetseite).

Zwei bedeutende Vorhaben werden die Stadt Wörth am Rhein in den nächsten Jahren stark prägen: Eines der in finanzieller Hinsicht bedeutendsten Vorhaben ist der Neubau des Ganzjahresbads, der aus meiner Sicht alternativlos ist. Hierzu liegt in Kürze die Baugenehmigung vor und dann kann es losgehen – sofern der neu gewählte Stadtrat den Mut und die Weitsicht besitzt, das Vorhaben weiter zu verfolgen.

Ebenso verhält es sich mit der Schaffung von Wohnraum für Seniorinnen und Senioren, unsere jungen Familien und für die Menschen, die hier bei uns Arbeit gefunden haben und hier leben möchten. Ich wünsche meinem Nachfolger und dem neuen Stadtrat die Weitsicht und die Fähigkeit für eine langfristig gute Zukunft Verantwortung zu übernehmen und das Projekt der Dorschbergentwicklung und der Verlagerung der Sportstätten auf das Schauffele-Gelände fortzuführen.

Ich kann zu beherztem Anpacken nur ermutigen und an den „Geist von Wörth“ erinnern, der aus einem unbedeutenden und ärmlichen Bauern- und Fischerdorf eine moderne Industriestadt mit vielen Herzen gemacht hat. Ohne Mut und Zuversicht und Anpacken hätte das nicht funktioniert. Das braucht

Courage und zupackendes Handeln. Schon in zwanzig oder dreißig Jahren wird kein Mensch mehr darüber reden, ob ein für die Stadtentwicklung essenziell wichtiges Vorhaben nun etwas mehr oder etwas weniger Geld gekostet hat, denn wirtschaftlich sind zukunftssträchtige Entwicklungen auf Jahrzehnte gesehen allemal. Problematisch ist ein Nicht-Handeln aus Mangel an strategischer Weitsicht. Man wird in 20 oder 30 Jahren von vergebenen Chancen und Verzögerung sprechen, wenn heute nicht der Mut gefunden wird, die eigene Zukunft verantwortungsvoll gestalten zu wollen. Leider waren mir sprudelnde Einnahmen in meiner Amtszeit nicht vergönnt, seit 2019 war rigoroses Sparen angesagt. Heute sind wir schuldenfrei – viele Kommunen in Deutschland träumen davon. Das schafft Handlungsspielräume zur Gestaltung der Zukunft.

Kein Mangel war in meiner Amtszeit an schlechter Nachrede, Missgunst und anderem Negativen bis hin zu verleumderischem Raunen und blanken Lügen in den sozialen Medien. Doch davon soll nicht die Rede sein, es möge jeder selbst seine Erkenntnisse ziehen, ob Hass, Neid und Missgunst die eigene Lebensfreude heben. Ich wünsche uns als Gesellschaft, dass wir wieder sachlicher, menschlicher und herzlicher miteinander umgehen und uns die Hässlichkeiten und schlechten Angewohnheiten der neuen Medien wieder abgewöhnen. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei der Presse und den Qualitätsmedien, deren Berichterstattung den Leserinnen und Lesern objektive Informationen über die Stadt Wörth vermittelt hat – ohne dabei auf sachliche Kritik zu verzichten. Als Bürgermeister muss man es aushalten, sich kritisieren zu lassen. Es wäre ja auch seltsam, wenn der Bürgermeister oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung die einzigen Menschen wären, denen nie ein Versäumnis oder Fehler unterläuft.

Ganz im Sinne der legendären Farewell Address von Dwight D. Eisenhower, möchte ich eine Empfehlung und Mahnung geben: Nicht immer sind diejenigen, die am lautesten öffentlich nach Aufmerksamkeit rufen, auch diejenigen, deren Forderungen nach personellen oder finanziellen Ressourcen dem Gemeinwohl entsprechen. Das Gemeinwohl ist das Wohl aller Menschen in unserer Stadt. Gemeinwohl heißt nicht, dass ein persönliches Hobby durch öffentliche Mittel subventioniert werden muss, während viele andere leer ausgehen. Der Stadtrat täte gut daran, laute Forderungen kritisch auf deren tatsächliche Relevanz zu prüfen und überzogene, eigennützige Anspruchshaltungen oder die Sicherung von Pfründen zurückzuweisen. Es geht oft auch eine Nummer kleiner und bescheidener...

Unsere Stadt Wörth am Rhein steht heute sehr gut da: Eine moderne, aufgeschlossene Verwaltung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, denen die Freude am Schaffen anzumerken ist. Nur wenige Kommunalverwaltungen haben sich so positiv entwickelt wie unsere Stadtverwaltung. Viele bedeutende Aufgaben wurden zusätzlich übernommen – um der Menschen und unserer guten Zunft willen. Zuletzt stiegen sogar die Steuereinnahmen wieder. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Ich blicke sehr zufrieden und erfüllt zurück auf sehr vieles Gelingen, auf viele richtige Impulse, die ich geben konnte, auf viele zukunftsweisende Entscheidungen und sehr viele erfolgreich umgesetzte Vorhaben. Dankbar bin ich auch für die vielen guten Begegnungen mit Menschen in unserer Stadt, unserem Land und aus dem Bund bis hin zu unserer Kooperationskommune Rubavu in Ruanda. Ich danke sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und möchte dabei stellvertretend für viele Behörden und Ämter die Ministerien der Landesregierung hervorheben, bei denen ich als Bürgermeister mit Anliegen unserer Stadt immer ein offenes Ohr – und oft genug auch eine helfende Hand – fand. Aus meiner persönlichen Perspektive habe ich den „Job“ gut gemacht und ich kann guten Gewissens sagen: Die Geschaffene steht für sich. Ein jeder mag das für sich selbst bewerten. Daher scheidet mich gelassen und zuversichtlich aus dem Amt. Die Spuren werden noch lange zu sehen sein...

Selbstverständlich bleiben wir auch in unserem Heimatort Wörth wohnen und engagieren uns weiterhin in vielfältiger Weise. Persönlich habe ich eine neue, großartige Aufgabe gefunden: Als Alleinvorstand einer Stiftung kann ich Jugendlichen, die ohne Perspektive aus dem Bildungssystem gefallen sind,

eine zweite Chance auf ein gelingendes, glückliches Leben geben. Und damit möchte ich auch schließen: Mit dem aristotelischen Wunsch für Sie alle, immer wieder zu fragen und zu erkennen, was für Sie ganz persönlich ein gutes Leben bedeutet. Ich wünsche Ihnen die Kraft, den guten Mut und die stets gutgeleitete Zuversicht zum Glücklichen.

Der Bürgermeister Dennis Nitsche verabschiedet sich, der Bürger Dennis Nitsche freut sich auf ein Wiedersehen! Glückauf!

Herzliche Grüße!

Ihr Bürgermeister

Dr. Dennis Nitsche

Vorläufiges Ergebnis Stichwahlen

Nachfolgend wird das vorläufige Wahlergebnis der Stichwahlen in den Ortsbezirken Maximiliansau und Schaidt bekanntgemacht. Das endgültige Ergebnis stellt der Wahlausschuss nach Druck dieses Amtsblatts am Mittwoch, 26. Juni 2024, fest. Das amtliche Endergebnis wird dann im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Ortsvorsteher Maximiliansau

Wahlberechtigte: 5.077

Wähler: 1.967

Wahlbeteiligung: 38,7 %

Ungültige Stimmen: 10

Gültige Stimmen: 1.957

Wahlvorschlag FWG Bienwald, Tim Walter

947 Stimmen, 48,4 %

Wahlvorschlag CDU, Oliver Jauernig

1.010 Stimmen, 51,6 %

Gewählt ist: Oliver Jauernig

Ortsvorsteher Schaidt

Wahlberechtigte: 1.467

Wähler: 894

Wahlbeteiligung: 60,9 %

Ungültige Stimmen: 6

Gültige Stimmen: 888

Wahlvorschlag SPD, Hartmut Kechler

455 Stimmen, 51,2 %

Wahlvorschlag PB-Schaidt, Thomas Kirschenmann

433 Stimmen, 48,8 %

Gewählt ist: Hartmut Kechler

Stadtverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt die Stadtverwaltung und ihre Dienststellen am Montag, 1. Juli, am Vormittag geschlossen.

Sozialamt: Öffnungszeiten geändert

Ab sofort ist das Sozialamt der Stadt Wörth am Rhein wie folgt geöffnet:
Montag, 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Dienstag, 14.30 bis 16 Uhr;
Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Hallenschließung Sommerferien 2024

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (15. Juli bis 23. August) geschlossen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wörth am Rhein ist nachfolgende Stelle unbefristet, frühestmöglich zu besetzen:

- **Reinigungskraft (m/w/d)** für Verwaltungsgebäude im Ortsbezirk Wörth, Teilzeit mit 10 Wochenstunden, Entgeltgruppe 2 TVöD. Bewerbungsfrist: 12. Juli 2024.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Diana Fritz zur Verfügung, Tel. 07271-131-210.

Nähere Informationen zu den offenen Stellenangeboten der Stadt Wörth am Rhein unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung – Karriere – Offene Stellen. Wir bitten um Bewerbungen möglichst per E-Mail unter: bewerbung@woerth.de. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem pdf-Dokument zusammen. Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Betreuungskräfte (m/w/d)

für die Betreuende Grundschule in Schaidt gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht für das kommende Schuljahr 2024/2025 für die an der Grundschule im Ortsbezirk Schaidt eingerichtete Betreuende Grundschule für die Zeit von Montag bis Freitag noch Betreuungskräfte (m/w/d):

11.30 bis 13.30 Uhr Ausgabe Mittagessen sowie die anschließende Reinigung des Geschirrs und der Essensbehälter

12.00 bis 14.00 Uhr Aufsicht Betreuende Grundschule

Grundsätzlich ist auch ein Einsatz an weniger als fünf Tagen in der Woche möglich. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2024/2025. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (Entgeltgruppe 2 TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 7. Juli 2024 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein oder per E-Mail an: bewerbung@woerth.de.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Diana Fritz zur Verfügung, Tel. 07271-131-210.

Erfolgreiches Ausbildungsende

im Verwaltungsbereich zur Stadtsekretärin im 2. Einstiegsamt



Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche gratuliert im Namen der Stadt

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein gratuliert Frau Lea Werling zur bestandenen Abschlussprüfung!

Frau Lea Werling hat nach zweijähriger dualer Ausbildung an der Zentralen Verwaltungsschule für Rheinland-Pfalz in Mayen ihre Prüfungen erfolgreich bestanden und wurde zum 1. Juli 2024 in ein Beamtenverhältnis bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein übernommen. Dort wird sie zukünftig in der Finanzverwaltung tätig sein.

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein wünscht viel Erfolg und heißt Frau Werling herzlich willkommen im Team der Stadtverwaltung.

Richtlinie

Zur Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung der Stadt Wörth am Rhein

Was ist neu?

In die bestehende Richtlinie wurden die Bausteine Zisternenförderung, Grünpatenschaften und Balkonkraftwerke aufgenommen und auch Gewerbetreibende können ab sofort einen Antrag für extensive Dachbegrünung stellen. Sie finden die neuen Antragsunterlagen unter www.woerth.de – Klimaschutz – Förderprogramm.

Fragen zu dem Förderprogramm können Sie unter Tel. 07271-131-610 oder E-Mail: ann-kathrin.busath@woerth.de stellen.

Präambel

Der Schutz des Klimas und die Anpassung unserer Lebensräume an die massiven Klimaveränderungen gehören zu den drängendsten Problemen unserer Zeit. Weltweit gibt es Bestrebungen, ihrer Herr zu werden, häufig mit enormem materiellen und finanziellem Aufwand. Klimaschutz und Klimaanpassung sind aber gerade auch im Kleinen unerlässlich. Die Einbindung möglichst vieler Menschen ist für den Erfolg der Maßnahmen geradezu essentiell. Die Stadt Wörth am Rhein bekennt sich zum nachhaltigen Umweltschutz und zu der Verantwortung, die damit einhergeht. Daher setzt sie nicht nur zahlreiche kommunale Maßnahmen um, sondern stellt darüber hinaus Haushaltsmittel in erheblichem Maße bereit und fördert damit Vorhaben von Bürgerinnen und Bürgern in deren privatem Lebensumfeld, die zum Schutz und zur Verbesserung des Klimas beitragen.

Im Folgenden sind die bislang erfassten Ziele, Gegenstände und Verfahren dieser Förderrichtlinie beschrieben. Die Förderrichtlinie versteht sich als einer von vielen Schritten im Zuge einer Klimastrategie, die helfen soll, die bereits sichtbaren Folgen des Klimawandels abzumildern und weiteren Schäden vorzubeugen.

Nach § 93 Abs. 3 GemO ist die Stadt Wörth a. Rh. verpflichtet, Haushaltsmittel sparsam und wirtschaftlich zu verwenden. Bei der Verwendung von Haushaltsmitteln für die Förderung von Investitionen Dritter bestehen darüber hinaus besondere Bestimmungen nach § 38 Abs. 1 GemHVO. Daraus folgt, dass bei der Gewährung einer Zuwendung bereits Bestimmungen über die zweckgebundene Verwendung und darüber hinaus Vorgaben für eine etwaige Rückforderung zu treffen sind (s. auch VV Nr. 1.2 und 1.3 zu § 38 GemHVO). Weitere Vorgaben allgemeine Art für Zuwendungen finden sich darüber hinaus in den „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) der Landes Rheinland-Pfalz“ und den sonstigen Vorschriften des allgemeinen Verwaltungsrechtes nach dem Landes/Bundesverwaltungsverfahrensgesetz.

Diese Richtlinien konkretisieren diese Vorgaben und dienen damit als Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) i. S. des § 36 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Darüber hinaus werden sie als Verfahrenserläuterungen herangezogen. Die Nebenbestimmungen sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides, soweit dort nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Förderziel

1.1 Fassadenbegrünung

Die Begrünung von Fassaden leistet einen wichtigen Beitrag für das Kleinklima, wertet Gebäude ökologisch auf und sorgt darüber hinaus für ein ansprechendes Erscheinungsbild der betroffenen Liegenschaft. Fassadenbegrünungen beeinflussen das Kleinlima positiv, da sie die Fassade beschatten, diese sich dadurch weniger aufheizt und sie zusätzlich Wasser verdunsten. Voraussetzung für eine Fassadenbegrünung ist, dass nur Fassaden in einwandfreiem Zustand begrünt werden dürfen.

1.2 Extensive Dachbegrünung

Extensive Dachbegrünungen stellen eine pflegeleichte, einfache, kostengünstige und ökologisch wertvolle Dachbegrünung dar. Sie lassen sich insbesondere auf flachen und leicht geneigten Dächern realisieren. Geeignet sind beispielsweise Dächer von Bungalows, Garagen oder Carports. Die extensive

Dachbegründung sichert insbesondere eine bessere Wärmedämmung im Winter und ist ein Hitzeschild im Sommer. Zudem werden Luftschadstoffe und Feinstaub von den Pflanzen aus der Luft gefiltert.

1.3 Entsiegelung von Flächen

Unter Entsiegelung versteht man die Verringerung der Bodenversiegelung und Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktion. Der Boden erfüllt natürliche Funktionen wie die Wasserregulierung und Grundwasserneubildung sowie die Wasserfilterung und Schadstoffpufferung. Daneben sichert er die Wasser-, Wärme und Nährstoffversorgung von Pflanzen. Um dem zunehmenden Entsiegelungsgrad entgegenzuwirken, soll mit dem Förderprogramm der Stadt Wörth a. Rh. ein Anreiz geschaffen werden, unnötig versiegelte Fläche wieder zu entsiegeln.

1.4 Rückbau von Schottergärten

Schottergärten sind Gartenflächen, die großflächig mit Steinmaterial bedeckt sind, häufig mit gebrochenen Steinen mit scharfen Kanten und ohne Rundungen sowie einer Folienabdeckung im Untergrund. Schottergärten haben einen negativen Einfluss auf die Biodiversität, den Boden, das Stadtklima und den Wasserhaushalt. Um diesen negativen Auswirkungen entgegenzutreten, fördert die Stadt Wörth a. Rh. den Rückbau von Schottergärten.

1.5 Baumpatenschaften

Mit einer Erhöhung des Baumbestandes lässt sich eine CO₂-Bindung erreichen, die Sauerstoffproduktion erhöhen sowie die Staubbindung verbessern. Darüber hinaus tragen Bäume zu einer Beschattung bei und minimieren so die Aufheizung etwa ganzer Straßenzüge. Gleichzeitig werden Lebens- und Nahrungsräume für bestimmte Tierarten geschaffen und eine Verschönerung des Ortsbildes erreicht. Einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung des Baumbestandes leistet die Einbindung der privaten Grundstückseigentümer.

1.6 Regenwasserzisternen

Die Förderung von Zisternen schafft Anreize für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser, kann bei Starkregenereignissen zur Entlastung des Kanalnetzes beitragen und führt zu einer Entlastung der Kläranlagen. Die Nutzung des in Zisternen zurückgehaltenen Niederschlagswassers anstelle von Trinkwasser zur Grünflächenbewässerung oder Gartenbewässerung führt zudem zu der Schaffung eines Bewusstseins für den Wert der Ressource Trinkwasser.

1.7 Grünpatenschaften

Bereits in der Vergangenheit hat es in Wörth am Rhein engagierte Bürger*innen gegeben, die sich um öffentliche Grünflächen in der Straße oder vor ihrem Haus gekümmert haben. Dieses Engagement soll in Form einer Patenschaft gefördert und honoriert werden. Zudem soll durch die Patenschaft eine größere Identifikation mit dem Wohnumfeld und dem Ortsteil geschaffen werden und die Biodiversität durch Bepflanzung gefördert werden.

1.8 Balkonkraftwerke

Die Förderung von Balkonkraftwerken ermöglicht die Erzeugung von Erneuerbarer Energie auf kleinen Flächen wie Balkonen und erhöht somit in bebauten Gebieten die nachhaltige Stromerzeugung. Mit der Förderung sollen auch Mieter und Wohnungseigentümer der Stadt Wörth am Rhein befähigt werden einen Beitrag zum Klimawandel zu leisten, indem sie ihren eigenen Strom produzieren und verbrauchen.

2. Gegenstand der Förderung und Umfang

2.1 Fassadenbegrünung

Die Stadt fördert die Realisierung von Fassadenbegrünung im privaten und gewerblichen Bereich, sofern es sich nicht um baurechtlich zu erfüllende Auflagen handelt. Gefördert werden die Anschaffungskosten für förderfähiges Pflanzenmaterial, Kletterhilfen am Gebäude und Befestigungsmaterial (anrechenbare Kosten). Die Höhe der Zuwendung beträgt 50 Prozent der anrechenbaren Kosten, höchstens jedoch 500 EUR. Lohnkosten (bei Ausführung durch Fachfirma) sowie Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.

2.2 Extensive Dachbegrünung

Die Stadt fördert die Realisierung von extensiven Dachbegrünungen im privaten und gewerblichen Bereich, sofern es sich nicht um baurechtlich zu erfüllende Auflagen handelt. Förderfähig sind die Mehrkosten zu einem konventionellen Dachaufbau. Gefördert werden gegen Rechnungsvorlage die Anschaffungskosten für Substrat und Pflanzen (anrechenbare Kosten). Die Höhe der

Zuwendung beträgt 50 Prozent der anrechenbaren Kosten, höchstens jedoch 2.500 EUR. Bei Geschosswohnungsbauten (ab 4 Wohneinheiten) kann der Maximalbetrag auf 4.500 EUR angehoben werden. Lohnkosten (bei Ausführung durch Fachfirma) sowie Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig. Pro Grundstück bzw. Gebäudeeinheit wird eine einmalige Zuwendung gewährt. Eine optionale Errichtung von solarenergetischen Anlagen (Photovoltaik und Solarthermie) zusätzlich zu extensiver Dachbegrünung ist nicht förderschädlich. Die Kosten für solarenergetische Anlagen sind kein Teil der Förderung.

2.3 Entsiegelung von Flächen

Die Stadt Wörth fördert die Entsiegelung von Flächen im privaten und gewerblichen Bereich. Förderfähig sind gegen Rechnungsvorlage die Anschaffungskosten für Substrat und Pflanzen, mit denen die Fläche begrünt werden (anrechenbare Kosten). Die Höhe der Zuwendung beträgt 50 Prozent der anrechenbaren Kosten, höchstens jedoch 1.500 EUR. Vollständige Entsiegelung heißt, dass nach Entfernen der vorhandenen Befestigung keine Pflasterung oder sonstige Befestigung sowie keine Abdeckung mit Schotter, Kies, Folie, Vlies o.ä. erfolgt, sondern diese Fläche dauerhaft offengehalten wird und Regen- und Sickerwasser aufnehmen und in den Untergrund ableiten kann. Idealerweise ist eine Begrünung der Fläche anzustreben. Lohnkosten (bei Ausführung durch Fachfirma) sowie Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.

2.4 Rückbau von Schottergärten

Die Stadt Wörth fördert den Rückbau von Schottergärten im privaten Bereich. Förderfähig sind gegen Rechnungsvorlage die Anschaffungskosten für Substrat und Pflanzen, mit denen die Fläche begrünt werden (anrechenbare Kosten). Die Höhe der Zuwendung beträgt 50 Prozent der anrechenbaren Kosten, höchstens jedoch 1.500 EUR. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass nach Entfernen des Schotters und evtl. vorhandener Abdichtungsfolien diese Fläche mit mindestens 50% Stauden und/oder Gehölzen dauerhaft begrünt und gärtnerisch genutzt wird. Lohnkosten (bei Ausführung durch Fachfirma) sowie Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.

2.5 Baumpatenschaften

Die Stadt Wörth fördert die Pflanzung von Bäumen auf Privatgrundstücken. Gefördert werden gegen Rechnungsvorlage die Anschaffungskosten für bestimmte Obst- und Laubbäume. Die Bäume sind als Hochstamm (Astansatz ab 1,80 m Höhe) mit einem Stammumfang von mind. 7 cm, gemessen in 1 m Höhe zu pflanzen. Die Höhe der Förderung beträgt pro Baum maximal 100 EUR. Für die Übernahme der Baumpatenschaft ist zusätzlich ein Patenschaftsvertrag mit der Stadt Wörth zu schließen. Lohnkosten (bei Ausführung durch Fachfirma), Anschaffungskosten für Dünger, Erden, Bindematerial, Baumpfähle u. ä. sowie Eigenleistungen sind nicht zuwendungsfähig.

2.6 Regenwasserzisternen

Gefördert wird der Einbau von unterirdischen Regenwasserzisternen und oberirdischen Regenwassersammelbehältern auf privaten Grundstücken, sofern es sich nicht um baurechtlich zu erfüllende Auflagen handelt. Der Anschluss niederschlagsrelevanter Flächen (Dachflächen, versiegelte Flächen) an die Regenwasserzisterne muss zwingend erfolgen. Die angeschlossene Fläche muss mindestens 30 qm betragen. Das Speichervolumen der Regenwasserzisternen muss mindestens 1 Kubikmeter (1.000 Liter) betragen. Bei einer Zisterne mit 1 Kubikmeter Volumen beträgt die Höhe der Zuwendung 50 Prozent der Kosten für Anschaffung der Zisterne, höchstens jedoch 200 EUR. Ab 2 Kubikmetern Volumen einer Zisterne beträgt die Zuwendung pro Kubikmeter 200 EUR, höchstens jedoch 1.000 EUR. Pro Grundstück bzw. Gebäudeeinheit wird eine einmalige Zuwendung gewährt.

Es ist ein Überlaufschutz in der Zisterne einzubauen, sofern nicht gewährleistet ist, dass der Überlauf einer vollen Zisterne auf einer Fläche erfolgt, die Regenwasser vollständig aufnehmen kann oder eine Einleitung in ein Gewässer möglich ist.

2.7 Grünpatenschaften

Es wird ein Patenschaftsvertrag mit Interessenten und der Stadt Wörth am Rhein für ein bestimmtes Baumbeet oder eine bestimmte Grünfläche abgeschlossen. Der Patenschaftsvertrag regelt den Inhalt und die Bestimmungen für die jeweilige Fläche (zum Beispiel Art der Bepflanzung, Pflege und Säuberung, Bewässerung, Rasenmäh u. ä.). Es können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen oder Vereine eine Patenschaft übernehmen.

Die Verwaltung unterstützt Interessierte bei der Auswahl der Flächen und standortgerechten Bepflanzung. Eine Kennzeichnung der Fläche mit einem Schild (oder einer Tafel) ist nach Wunsch vorgesehen.

Bei Neubepflanzung sind gegen Rechnungsvorlage die Anschaffungskosten für Substrat und Pflanzen (anrechenbare Kosten) förderfähig. Die Höhe der Zuwendung bei Neubepflanzung beträgt 75 Prozent der anrechenbaren Kosten, höchstens jedoch 250 EUR. Das Ehrenamt wird zudem mit einer jährlichen Urkunde geehrt.

2.8 Balkonkraftwerke

Gefördert wird die Neuinstallation einer Balkon-Solaranlage an Gebäuden mit überwiegender Wohnnutzung. Es werden maximal 4 Module zusammen gefördert. Die Wechselrichterleistung darf dabei bis max. 800 Watt beantragen. Anlagen, die nicht mit dem Stromnetz verbunden sind, werden nicht gefördert. Antragsberechtigt sind ausschließlich private Antragssteller, insbesondere Mieter und Wohnungseigentümer, der Stadt Wörth am Rhein. Die Förderung beträgt 25 Prozent der Investitionskosten für Anschaffung der Anlage, maximal aber 250 EUR. Der Antragssteller verpflichtet sich, die geförderte Anlage 3 Jahre im Stadtgebiet Wörth am Rhein zu betreiben. Bei Nichteinhaltung wird die Fördersumme zurückgefordert. Ein Umzug innerhalb Wörths ist der Sachbearbeitung des Förderprogramms anzuzeigen. Nicht gefördert werden Eigenleistungen, Lohnkosten und PV-Anlagen mit einer Modulleistung von mehr als 2.000 Wattpeak. Jeder Haushalt darf nur eine Förderung beantragen.

3. Zuwendungsempfänger/Antragsberechtigte

1. Grundstückseigentümer in der Stadt Wörth a. Rh.
2. Erbbauberechtigte in der Stadt Wörth a. Rh.
3. Miteigentümer in der Stadt Wörth a. Rh.
4. Mieter und Wohnungseigentümer in der Stadt Wörth a. Rh. (nur für Förderbaustein Balkonkraftwerke)

4. Verfahren

4.1 Antrag und Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfänger

- 1.) Folgende Anträge können gestellt werden:
 - Förderung einer Fassadenbegrünung
 - Förderung extensiver Dachbegrünung
 - Förderung von Entsiegelung von Flächen
 - Förderung des Rückbaus von Schottergärten
 - Baumpatenschaften
 - Förderung von Regenwasserzisternen
 - Grünpatenschaften
 - Balkonkraftwerke

Bitte beachten Sie den veränderten Verfahrensablauf für den Förderbaustein Balkonkraftwerke unter Punkt 4.6.

Anträge können ganzjährig, vor Beginn der Maßnahme, gestellt werden. Unter Maßnahmenbeginn ist bereits der Abschluss eines Liefer- und Leistungsvertrages (Auftragsvergabe) zu verstehen. Im Falle von Bauverträgen (bei Neubauten) hat die Antragstellung vor Beginn der Maßnahme zu erfolgen.

Anträge sind schriftlich und vollständig einzureichen bei:

Stadtverwaltung Wörth
Bauverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth a. Rh.

2.) Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Stadt Wörth anzuzeigen, wenn

- a. er nach Vorlage des Verwendungsnachweises – weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn er – ggf. weitere – Mittel von Dritten erhält,
- b. der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich verändern oder wegfallen,
- c. sich herausstellt, dass der Verwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,
- d. die angeforderten oder ausgezahlten Beträge nicht alsbald nach der Auszahlung für fällige Zahlungen verbraucht werden können.

4.2 Auswahl- und Entscheidungsverfahren

Es werden nur Anträge zur Prüfung angenommen, die vollständig sind, d. h. das korrekte Antragsformular inklusive aller notwendigen Anlagen umfas-

sen. Soweit bei der Erstprüfung eines Antrags festgestellt wird, dass er diese Voraussetzung nicht erfüllt, wird der Antragsteller hierauf hingewiesen. Die weitere Bearbeitung des Antrags wird zurückgestellt, bis der Antrag erfolgreich nachgebessert worden ist.

4.3 Zweckbindung

1.) Der Zuschuss darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden. Der Zuwendungsbescheid kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht zu erreichen ist bzw. nicht erreicht wird.

2.) Die bewilligte Zuwendung ist unverzüglich dem Zuwendungszweck zuzuführen. Vorbehaltlich anderer Regelungen im Zuwendungsbescheid verfällt sie, wenn sie bis zum Ablauf des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahrs nach der Bewilligung nicht zweckentsprechend verwendet und ausgezahlt ist.

4.4 Gewährung des Zuschusses

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Fertigstellung der Maßnahme gegen Vorlage der Verwendungsnachweise bzw. der rechnerbegründenden Unterlagen.

4.5 Verwendungsnachweis

1.) Die Verwendung des Zuschusses ist innerhalb von drei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, nachzuweisen (Verwendungsnachweis).

2.) Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.

a. In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen. Der Nachweis erfolgt in Form von Fotos, aus denen ersichtlich ist, dass die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, entsprechend durchgeführt wurde.

b. Der zahlenmäßige Nachweis ist in Form von Originalrechnungen zu erbringen.

3.) Bei der Gewährung von Zuschüssen hat die Stadt das Recht zur Überwachung der ordnungsgemäßen Verwendung der Geldmittel. Mitarbeitern der Stadtverwaltung ist daher zu jedem Zeitpunkt der Projektrealisierung Auskunft zu erteilen. Die Stadt ist auch berechtigt, Belege und sonstige mit der Förderung zusammenhängende Unterlagen anzufordern. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

4.6 Verfahren Balkonkraftwerke

Anträge können ganzjährig gestellt werden.

Die Antragsstellung und der Verwendungsnachweis erfolgen in einem Schritt. Einem vollständigen Antrag ist der Kaufbeleg der Balkonanlage, die Registrierung im Marktstammdatenregister, Fotos der installierten Anlage und gegebenenfalls eine Erlaubnis des Vermieters sowie eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung beizulegen. Es werden nur vollständige Anträge nach Reihenfolge des Eingangs (Windhundverfahren) in vollständiger Form bearbeitet.

Die Fördersumme für die Förderung von Balkonkraftwerken ist jährlich auf 40.000 EUR begrenzt. Wenn der Betrag aufgebraucht wird, können keine weiteren Anträge bewilligt werden.

Die Förderung ist zweckgebunden und kann widerrufen werden, wenn der Zweck der Förderung nicht erfüllt wird. Die Antragsteller verpflichten sich zur dreijährigen Erhaltung des Balkonkraftwerkes auf dem Stadtgebiet Wörth am Rhein. Bei Umzug innerhalb Wörths ist das innerhalb der drei Jahre nach Erhalt der Zuwendung der zuständigen Sachbearbeiterstelle anzuzeigen.

4.7 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

1.) Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.

2.) Nr. 1 gilt insbesondere, wenn

a. die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,

b. die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

3.) Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger

a. die Zuwendung nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet oder

b. Auflagen nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten nicht rechtzeitig nachkommt.

4.) Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 VwVfG mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsen.

5. Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen besteht auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht. Von der Stadt geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind eine freiwillige Leistung. Sie liegt im freien Ermessen der Stadt Wörth a. Rh. und wird im Rahmen der Haushaltsplanung zur Verfügung stehenden Mittel gewährt.

Die Bewilligung eines Zuschusses ersetzt etwaige notwendige öffentlich- oder privatrechtliche Genehmigungen nicht.

6. Schlussbestimmungen

1.) Der Bewilligungsbescheid kann Abweichungen von den vorstehenden Verfahrensregeln gestatten und besondere Nebenbestimmungen enthalten.

2.) Der Bürgermeister und die Verwaltung werden ermächtigt die Förderrichtlinie umzusetzen.

3.) Die Richtlinie tritt am 01. Mai 2022 in Kraft.

4.) Die Änderung der Richtlinie wurde am 14. Mai 2024 im Stadtrat beschlossen und liegt dadurch in geänderter Fassung vor.

Wörth am Rhein, den 12. Juni 2024

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher

der Grundschulen Büchelberg und Schaidt, Damm- und Dorschbergschule Wörth und Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder Schulbücher für das Schuljahr 2023/2024 ausgeliehen haben, findet nach Absprache mit den Schulen die Rücknahme zu folgenden Zeiten statt:

Grundschule Büchelberg: Montag, 1. Juli, 9 Uhr

Grundschule Schaidt: Donnerstag, 4. Juli, 12.30 bis 13 Uhr

Grundschule Tullaschule: Mittwoch, 3. Juli, 11 bis 13 Uhr

Grundschule Dammschule: Donnerstag, 4. Juli, 8 bis 9 Uhr

Grundschule Dorschbergschule: Freitag, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Rücknahme direkt **in den jeweiligen Grundschulen** stattfindet.

Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Rückgabe der Schulbücher unbedingt den Rücknahmeschein, der Ihrem Kind von der Schule ausgehändigt wurde, benötigen.

Die Schulbücher sind durch die Erziehungsberechtigten zurückzugeben. Nur so können Unstimmigkeiten vermieden werden und ggf. unberechtigte Schadenersatzforderungen unterbleiben.

Ihre

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

B 10: Ersatzneubau Albbücke

Informationsveranstaltung am 4. Juli in der Tullahalle Maximiliansau

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant die Teilerneuerung der Albbücke im Zuge der B 10 in Karlsruhe zwischen den Anschlussstellen 10 (AS Raffinerien) und 11 (AS Karlsruhe-Maxau). In der Brücke wurde in den 70er-Jahren sogenannter spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut. Damit die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird, muss der Überbau der Brücke schnellstmöglich ersetzt werden. Die Arbeiten beginnen im Oktober 2024.

Die Maßnahme wird zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen führen.

Deshalb informiert das Regierungspräsidium Karlsruhe im Vorfeld über den Bauablauf und das Umleitungskonzept und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die Infoveranstaltung findet statt am 4. Juli um 17.30 Uhr in der Tullahalle in Maximiliansau.

1. Bauablauf und Umleitungen

Das Brückenbauwerk besteht aus zwei Teilen, die zwischen den Richtungsfahrbahnen getrennt sind. Die Überbauten der beiden Teilbauwerke werden jeweils durch einen Neubau ersetzt und die Widerlager und Mittelpfeiler instandgesetzt. Zuerst wird das nördliche Teilbauwerk (Fahrtrichtung Maxau) erneuert, dann das südliche (Fahrtrichtung Karlsruhe). Der Verkehr wird im Baustellenbereich auf eine Fahrbahn zusammengelegt (4+0-Verkehrsführung), damit auf der freien Fahrbahn die jeweiligen Teilbauwerke abgebrochen werden können. Dafür wird die B 10 auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern provisorisch verbreitert. Mehrere Zu- und Abfahrten an den Anschlussstellen 10 und 11 müssen im Bauablauf wechselweise gesperrt werden, sodass Umleitungen über die Rheinbrückenstraße beziehungsweise über Wörth erforderlich sind.

2. Ausbau der Radwege

Während der Instandsetzung der Albbrücke wird zwischen der Rheinbrücke und der AS Knielingen (AS 9) auf einer Länge von bis zu 1,5 Kilometern entlang beider Fahrbahnen ein verkehrssicherer Radweg (RadNETZ Baden-Württemberg) ausgebaut. Die Radfahrenden werden während des Ausbaus ebenfalls umgeleitet.

Weitere Informationen zum Ersatzneubau Albbrücke findet man unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref472/aktuelle-strassenbaumaassnahmen/b-10-ersatzneubau-albbruecke/>.

Kreisverwaltung Germersheim

Fachbereich 32 am 1. Juli nicht erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist der Fachbereich 32 - Umwelt und Landwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim am Montag, 1. Juli, nicht erreichbar.

2. Energiecafé

Am Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr, findet das 2. Energiecafé im Besprechungsraum 213 im 1. OG im Rathaus Wörth, Mozartstraße 2 statt.

Themen sind:

- Neues Gebäudeenergiegesetz: Was kommt auf die Bürger zu?
- Strategie Fernwärmeausbau Wörth
- Antworten auf Fragen der Teilnehmer

Zur Planung werden Interessierte um Anmeldung bei Herrn Michael Bach, Neue Energie Wörth GmbH, gebeten. Kontakt: Tel. 07271-131-622 oder E-Mail: michael.bach@new-gmbh.de.

Die Neue Energie Wörth freut sich auf viele Besucher.



Reparaturcafé

Die Neue Energie Wörth GmbH (NEW) bietet in Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (MGH) ein Reparaturcafé an.

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5, 76744 Wörth am Rhein

Kontakt: Michael Bach, Tel. 07271-131-622,

E-Mail: michael.bach@new-gmbh.de.

Nächster Termin ist am Dienstag, 2. Juli.



Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Literarischer Spaziergang durch die Streuobstwiesen in Büchelberg – die Projektgruppe „Buch tut gut“ lädt ein

Seit 2012 gibt es die beiden Entdeckungspfade in Büchelberg. Einen dieser Pfade abzulaufen und an verschiedenen Stationen an- und innezuhalten und dabei die entsprechenden Informationstafeln zu betrachten und zu lesen, ist allein schon ein lohnendes Naturerlebnis.

Dieses Erlebnis nochmals anders wahrzunehmen, ist für die Literaturbegeisterten des Projekts „Buch tut gut - Erzählen verbindet“ ein besonderes Anliegen: Es geht darum, jeweils noch ein paar zusätzliche Minuten an ausgewählten Stationen zu verweilen und dabei literarischen Texten zu lauschen, die auf diese Stationen und auf die jeweilige Naturlandschaft in unterschiedlicher Weise Bezug nehmen.

Dieses Erlebnis möchten die Gruppenmitglieder gerne mit anderen teilen. Daher laden sie zu einem literarischen Spaziergang am Samstag, 6. Juli, um 15 Uhr nach Büchelberg ein. Treffpunkt: die Grillhütte; Dauer der Veranstaltung: ca. 90 Minuten; Kosten: keine.

Die Initiativgruppe freut sich also auf viele Teilnehmende für einen entspannten und vergnüglichen Spaziergang.

Bitte für die Teilnahme zu diesem Termin anmelden unter: BuchTutGut@gmx.de. (Unter dieser E-Mail-Adresse können gerne auch Fragen gestellt werden; über diese Adresse würde auch bei sehr schlechtem Wetter die Absage des Spaziergangs mitgeteilt werden).



Sperrung

Büchelberg: Ecke Bienwaldstraße/Turmstraße 2

Für eine Baumaßnahme vom 6. bis 12. Juli Ecke Bienwaldstraße/Turmstraße 2 wird eine halbseitige Straßensperrung eingerichtet. Am 6. Juli muss der Busverkehr durch die Verengung der Fahrbahn über die Turmstraße/Im Oberdorf/Am Geisberg umgeleitet werden. In diesen Straßen wird ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Die Bushaltestellen können jedoch angefahren werden.

Kontakt bei Fragen zu der Sperrung: E-Mail: ordnungsamt@woerth.de.

Antragsverfahren für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen gestartet

Förderanträge bis 19. Juli 2024 stellen

Landwirte sowie Winzer können bis zum 19. Juli 2024 Förderanträge für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und zur Förderung des Ökologischen Landbaus stellen, darauf weist die Kreisverwaltung Germersheim hin. Mit dem Start des Antragsverfahrens zur Teilnahme an den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, am Vertragsnaturschutz oder am Ökolandbau werden Betriebe gefördert, die freiwillig zusätzliche Leistungen für den Umwelt-, Klima- und Naturschutz sowie für den Landschaftserhalt erbringen.

Förderanträge können für folgende Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen gestellt werden:

- Umweltschonende Steil- und Steilstlagenbewirtschaftung,
- Einführung und Beibehaltung der ökologischen Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- Umwandlung von Acker in Grünland,
- Extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlandes im Unternehmen,
- Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz,
- Alternative Pflanzenschutzverfahren,
- Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau,
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau,
- Vertragsnaturschutz Grünland
- Vertragsnaturschutz Kennarten
- Vertragsnaturschutz Acker
- Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- Vertragsnaturschutz Streuobst.

Für die verschiedenen Programmteile der Agrar- und Klimamaßnahmen wird ein Plafond festgelegt, um die zur Verfügung stehenden Mittel nicht zu überschreiten. Sollten die eingehenden Anträge das Volumen überschreiten greift ein Ranking nach festgelegten Auswahlkriterien.

Zur Förderung der Biodiversität, insbesondere aber auch des Klima- und des Bodenschutzes in der Agrarlandschaft tragen unter anderem die landwirtschaftlichen Programmteile Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen, die vielfältigen Kulturen im Ackerbau, die extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlandes im Unternehmen sowie die Umstellung auf eine ökologische Bewirtschaftung bei. Insbesondere bei der Anlage von Blühstreifen legen die Landwirtinnen und Landwirte Nahrungsquellen für Bienen und andere Insekten an und leisten somit einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft.

Mit den Angeboten im Vertragsnaturschutz wird schwerpunktmäßig das Engagement von Landwirtinnen und Landwirten, Winzerinnen und Winzern für den betrieblichen Naturschutz honoriert. Zu den geförderten Maßnahmen gehören zum Beispiel der Erhalt und die Entwicklung extensiv genutzter, kräuterreicher Wiesen, von Streuobstwiesen oder wildkrautreichen Ackersäumen als Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge oder Wiesenvögel. Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung.

Fachliche Fragen zu den Programmteilen können mit den Beraterinnen und Beratern der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden. Fragen zu den Vertragsnaturschutz-Programmteilen können entsprechend mit der Vertragsnaturschutzberatung im jeweiligen Landkreis, sowie mit der Kreisverwaltung Germersheim, Frau Heid, telefonisch unter 07274-53-257 oder per E-Mail an p.heid@kreis-germersheim.de, geklärt werden.

Verfahrensunterlagen, Grundsätze und Prämienübersichten sind auf der Internetseite www.agrarumwelt.rlp.de abrufbar.

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die Sie sich telefonisch anmelden können. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.



Vermisst

In Maximiliansau wird ein grünes Dreirad der Marke „Vtech“ vermisst. Wer Hinweise geben kann, bitte Info an „s Bürgerbüro Maximiliansau.“

Aus dem Polizeibericht

Maximiliansau: Mehrere PKW beschädigt

Am 23. Juni, um 3 Uhr, beschädigte eine bisher unbekannte Person mehrere PKW „s in Maximiliansau in der Tullastraße. Der unbekannt Mann trat an den PKW „s die Außenspiegel ab. Der Täter konnte noch von einem Zeugen gesichtet werden, verschwand aber dann in der Dunkelheit. Er soll einen hellen Kapuzenpullover getragen haben. Zeugen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sollen sich bitte mit der Polizei Wörth unter Tel. 07271-9221-0 oder E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung setzen.

Wörth: Brennende Mülltonnen

Aus bislang ungeklärter Ursache gerieten in der Nacht auf Donnerstag, 20. Juni, gegen 0.15 Uhr mehrere Mülltonnen, welche in unmittelbarer Nähe eines Supermarktes in der Marktstraße in Wörth abgestellt waren, in Brand.

Durch die Flammen wurde auch die Gebäudefassade des Supermarktes beschädigt.

Der Brand konnte durch die Feuerwehr schnell gelöscht werden.

Ersten Ermittlungen zufolge wird von einem Sachschaden im niedrigen fünf-

stelligen Bereich ausgegangen. Personen wurden nicht verletzt.

Die Kriminalpolizei Landau hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, soll sich mit der Polizei in Landau unter Tel. 06341-2870 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch direkt per E-Mail unter: kilandau.k1@polizei.rlp.de an die Polizei übermittelt werden.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

01.07., Jugendübung

02.07., 18.30 Uhr, GA

03.07., Übung

06.07., Bootsausbildung

08.07., Jugendübung

11.07., DLK

12.07., Übung

17.07., Drohne

24.07., Übung

Maximiliansau

01.07., Übung Jugend

02.07., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut

05.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst

06.07., 09.00 Uhr, Facheinheit Wasser

08.07., Übung Jugend

12.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst

13.07., 09.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Schaidt)

15.07., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte

Schaidt

01.07., 18.00 Uhr, Jugend FwDV 10

03.07., 19.00 Uhr, Technische Hilfe „klein“

05.07., Bambini Sommerparty

08.07., 18.00 Uhr, Jugend Funkübung

10.07., 19.00 Uhr, FwDV 3

13.07., 09.00 Uhr, Truppmannausbildung in Schaidt

31.07., 19.00 Uhr, GAMS

Büchelberg

04.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend

05.07., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini

10.07., 18.30 Uhr, DLK/Türöffnung

11.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend

19.07., 17.30 Uhr, Gruppenstunde Bambini

24.07., 18.30 Uhr, Gemeinsame Einsatzübung in Büchelberg



Geschäftswelt

Deutscher Award für Nachhaltigkeit für Wörther Unternehmen

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche gratuliert zum Erfolg

Das Wörther Unternehmen Merkle & Partner Biodiversitätsmanagement hat den renommierten Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2024 gewonnen. Der Preis wird jährlich auf der Basis der Empfehlungen einer hochkarätigen Wissenschaftsjury vom Nachrichtensender n-tv und weiteren Unternehmen vergeben.

Das Unternehmen Merkle & Partner Biodiversitätsmanagement, das von den Dr. Siegbert Merkle und seiner Tochter Mona Merkle geleitet wird, hat sich bereits seit mehreren Jahren einen Namen in der Region und darüber hinaus erarbeitet. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wörth am Rhein und mit besonderer Unterstützung von Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche hat das Unternehmen eine Umstellung der Flächenbewirtschaftung von Mulchen auf tradi-

tionelle Mahd umgesetzt. Beim Mulchen werden Pflanzenteile zerschreddert und auf der Fläche belassen, was zu einer Anreicherung von Nährstoffen und einem Verarmen der Pflanzenvielfalt führt. Zugleich mit den Pflanzenteilen werden Kleinlebewesen und Insekten abgetötet. Die Umstellung auf das traditionelle Mähen schont Lebewesen. Durch den Abraum der Biomasse durch Verpressung zu kleinen Heuballen wird die Fläche abgemagert und dadurch die Ansiedlung von Orchideen und Wildblumen gefördert. Zudem können Wildkräuter ausblühen und aussamen und die Brutstätten von Insekten werden geschont. Eine nur wechselweise Mahd der Flächen („Streifenmahd“) sichert Lebensräume und sorgt auch für Überwinterungsquartiere für zahlreiche Insekten. Seit mehreren Jahren schon pflegen die Biologin Mona Merkle und ihr Vater der Doktor der Biologie Siegbert Merkle, beginnend in der Stadt Wörth am Rhein und nun auch in Rülzheim, Scheibenhardt und Karlsruhe kommunale Grünflächen mit diesem alternativen, die Artenvielfalt fördernden Mahdkonzept.



Mona Merkle bei der Preisverleihung

Der nun verliehene Preis würdigt das nachhaltige Engagement von Unternehmen in verschiedenen Kategorien. Die Merkles wurden in der Kategorie Gartenbau/Landschaftspflege für ihr Projekt „Kommunale Grünflächen als Lebensraum, CO₂-Filter und Rohstoffquelle“ ausgezeichnet. Den Preis empfing Mona Merkle am 11. Juni in der Bertelsmann-Repräsentanz aus der Hand der Jurypräsidentin, der ehemaligen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries.

„Wenn wir den Verlust der Artenvielfalt aufhalten wollen, dürfen wir kommunale Grün-, und Acker- oder Wegrändflächen, die ja überall in großen Mengen zur Verfügung stehen, nicht mehr totpflegen, sondern müssen sie durch ein alternatives Mähkonzept als Lebensraum für Pflanzen und Insekten fördern“, betonte Mona Merkle. „Wir nennen diese kommunalen Grünflächen und Wegränder die „eh schon da-Flächen“, und wollen deren ungenutztes Potential als Lebensraum für Pflanzen und Insekten durch unser alternatives Mähkonzept fördern.“

Spezielle Mähgeräte, die im Gegensatz zu den sonst üblichen Mulchgeräten, Insekten, Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger auf einer Wiese nicht zerkleinern und die insektenfördernde Streifenmahd sind zwei wichtige Pfeiler des Pflegekonzepts. Dabei bleiben neben abgemähten Arealen immer auch Altgrasstreifen als Schutz- und Nahrungsflächen für Insekten und deren Eier und Larven stehen.

„Wichtig ist aber auch, dass wir das Mähgut nicht auf der Wiese liegen lassen, sondern es mit einer speziellen Ballenpresse direkt vor Ort in kleine, gut transportierbare Ballen pressen und diese dann als Tierfutter unter dem Namen Hummelheu vermarkten“, erklärt Mona Merkle. „Unser Heu wird hauptsächlich an die Tiere des Betriebs, „Pfalz-Lamas“ in Annweiler und an die Lamas der Kurklinik in Bad Langenbrücken verfüttert. Aus dem Kot der Lamas wird dann hochwertiger Pflanzendünger produziert und unter dem Namen Lamapura vertrieben, berichtet Siegbert Merkle. Die erste Charge des nachhaltigen Bio-Düngers würde Mitgliedern des Stadtrates Wörth als Geschenk übergeben, zumal die Erfolgsgeschichte in der Stadt Wörth ihren Anfang nahm. Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche gratulierte Dr. Siegbert Merkle und Mona Merkle zu der Auszeichnung. „Ich freue mich riesig, dass unser in der Stadt Wörth am

Rhein entwickeltes Pflegekonzept nun auf diese Weise geadelt wird“, so Bürgermeister Dr. Nitsche. Als Mitglied im Umweltausschuss des Deutschen Städtetags sowie im Präsidium des Deutschen Städte- und Gemeindebunds hatte Bürgermeister Dr. Nitsche die kommunalen Spitzenverbände über das Wörther Pflegekonzept informiert. Mit großem Erfolg: Selbst Großstädte wie Essen, Bremen und Erfurt interessieren sich inzwischen für die Pflegekonzeption des Wörther Unternehmens Merkle & Partner Biodiversitätsmanagement.

Gründerwettbewerb „Pioniergeist 2024“

Finale Anmeldephase eingeläutet - Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2024
Existenzgründende, die sich in den Jahren 2020 bis 2024 selbstständig gemacht, ein Unternehmen übernommen haben oder in diesem Jahr bis Ende Juni gründen werden, können sich noch bis zum 30. Juni 2024 bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für den Gründerpreis „Pioniergeist 2024“ bewerben.

Der Preis für das beste Gründungskonzept ist mit 15.000 EUR dotiert, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten 10.000 EUR beziehungsweise 5.000 EUR.

Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.pioniergeist-rlp.de abrufbar. Die Preisverleihung des vom SWR Fernsehen, der Volksbanken Raiffeisenbanken und der ISB ausgerichteten Wettbewerbs findet am 26. November 2024 in Mainz statt.

Neben dem Preisgeld lockt die Medienresonanz rund um den „Pioniergeist 2024“, die den Start eines neuen Unternehmens zusätzlich unterstützt.

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):

Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Kreditinstituten und Sparkassen zusammen.



Kunst und Kultur

Wörther Sommer – Kultur im Freien 2024

Im Jahr 2024 veranstaltet die Stadt Wörth am Rhein zum vierten Mal den „Wörther Sommer“. „Kultur im Freien“ bedeutet ein hochwertiges und abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter freiem Himmel, unabhängig von der Größe der Bühne.

Der diesjährige Wörther Sommer wird am Samstag, 29. Juni, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchelberg eröffnet (wegen der aktuellen Schnakenplage nicht wie ursprünglich angekündigt Open Air im Laurentiushof):

Samstag, 29. Juni: Kleinkunstbühne mit Father and Son – Akustisch und handgemacht



LEVEL-UP

Wörth-

DORSCHBERG

Mitmachen
bis
31. Juli



IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Eine Initiative der Wörther Köpfe

Bei 1000 Antworten

ES FÜR ALLE

Der Zusammenschluss von motivierten Privatpersonen, dem Ortsvorsteher, sowie Personen aus den Bereichen Handel und Gewerbe, Kirchen, Gesundheitswesen, Vereinen, Gastronomie und Verwaltung, bekannt als "Wörther Köpfe", gibt den Start einer Online-Befragung bekannt. Ziel dieser Initiative ist es, wertvolle Einblicke und Meinungen zu sammeln, um die zukünftige Entwicklung des Dorschbergs aktiv zu gestalten.

Die Befragung endet am 31. 07. 2024. Die Initiatoren der Befragung, Apothekerin Johanna Gemenetzi und Ortsvorsteher Helmut Wesper, betonen, dass die Einbeziehung der Bevölkerung ein zentraler Aspekt ihres Engagements ist. "Wir möchten helfen Wörth und insbesondere den Dorschberg zu einem Ort zu machen, der den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen entspricht", erklärt Frau Gemenetzi. "Durch die Befragung hoffen wir, wertvolle Rückmeldungen zu erhalten, die uns dabei helfen können, das Erreichen dieses Zieles zu unterstützen", ergänzt Ortsvorsteher Wesper.

Die Befragung ist ab sofort online und hier im Amtsblatt verfügbar. Die „Wörther Köpfe“ rufen daher auf, sich zu beteiligen, um aktiv Meinungen und Ideen einzubringen.

Der Fokus der Befragung liegt auf verschiedenen Aspekten des Dorschberg-Zentrums, einschließlich der aktuellen Nutzung und der gewünschten Veränderungen. Die Ergebnisse der Befragung sollen als Hilfe für zukünftige Planungen und Maßnahmen dienen, die geeignet sind, das Dorschberg-Zentrum zu einem lebendigen und attraktiven Mittelpunkt der Gemeinde zu machen.

Wie oft kommen Sie pro Woche ins Dorschbergzentrum?

Kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an

- 5x oder öfter
- 4x
- 3x
- 2x
- 1x
- Weniger als 1x pro Woche
- Nur zu REWE
- Nur zum Gesundheitszentrum
- Nie
- Keine Angabe

Welche Einkaufsangebote fehlen Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- Bücher und Zeitschriften
- Schulbedarf
- Geschenke und Deko
- Streetware
- Regionale Produkte
- Smartphone- und Computerezubehör
- Mir fehlt nichts
- Sonstiges
- Keine Angabe

Welche Dienstleistungen fehlen Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- Schneider:in
- Fahrradwerkstatt
- Nachhilfezentrum
- Musikschule
- Co-Working-Space
- Reinigung
- Mir fehlt nichts
- Sonstiges
- Keine Angabe

Welche Möglichkeiten zum Zeitverbringen fehlen Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Skaterpark
- Dirtbike-Strecke
- Escape-Room
- Gaming-Lounge/LAN Parties
- Kreativ-Werkstatt
- Lesecken
- Kostenfreies W-LAN
- Mir fehlt nichts
- Sonstiges
- Keine Angabe

Welches kulinarische Angebot fehlt Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- Ramen-Suppen
- Sushi
- Vinothek
- Indische Küche
- Food-Trucks
- Döner-Imbiss
- Klassischer Imbiss (Currywurst u.Ä.)
- Gutbürgerliche Küche
- Mir fehlt nichts
- Sonstiges
- Keine Angabe

Welche Aktionen am Dorschberg würden Sie interessieren?

Kreuzen Sie maximal zwei Auswahlmöglichkeiten an

- Events der Wörther Vereine
- Generationsübergreifende Bewegungsangebote
- Kunstprojekte
- Urban Gardening
- Aktionen interessieren mich nicht besonders
- Sonstiges
- Keine Angabe

In welcher der umliegenden Städte gehen Sie besonders gern shoppen? Und welche Geschäfte besuchen Sie dort besonders gerne?

Bitte nennen Sie uns die Namen der Geschäfte

Karlsruhe

Landau

Kandel

Speyer

Keine Angabe

Und an welchen Orten halten Sie sich in diesen Städten gerne auf, wenn Sie nicht shoppen wollen?

Bitte nennen Sie uns diese Orte

Karlsruhe

Landau

Kandel

Speyer

Keine Angabe

Was würden Sie sich auf dem Rathausplatz und/oder vor der Friedenskirche wünschen?

Kreuzen Sie maximal drei Antwortmöglichkeiten an

Eisdielen

Schach

Boule

einen Außenbereich für die Bücherei

Nichts, es ist gut wie es ist

Sonstiges

Keine Angabe

Welche Angebote würde Sie im Bürgerpark nutzen?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

Grillplatz

Basketballkorb

Café

Volleyballfeld

Öffentliche Toiletten

Skatepark

Konzerte

Grünes Klassenzimmer

In würde neue Angebote wahrscheinlich nicht nutzen

Sonstiges

Keine Angabe

Welche Bildungsangebote wünschen Sie sich am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

Mehr Angebote in der Erwachsenenbildung

Erweiterung der VHS/Bibliothek

Lern- und Stillarbeitsflächen

Angebote zu Gesundheitsthemen

Workshops aller Art

Ich bin an Bildungsangeboten nicht besonders interessiert

Sonstiges

Keine Angabe

Wie oft kaufen Sie auf dem Dorschberger Wochenmarkt ein?

Kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an

1 bis 2x pro Woche

1 bis 2x pro Monat

3 bis 4x pro Monat

Seltener

Nie

Keine Angabe

Warum kaufen Sie nie oder selten auf dem Wochenmarkt ein?

Kreuzen Sie alle Antwortmöglichkeiten an, die zutreffen

- Das Angebot ist nicht groß genug
- Das Angebot spricht mich nicht an
- zu teuer
- Die Uhrzeiten sind ungünstig
- Die Wochentage sind ungünstig
- Ich kaufe lieber im Geschäft ein
- Ich kaufe auf einem anderen Wochenmarkt ein. Wo?
- Auf einem anderen Grund
- Keine Angabe

Welches Angebot wünschen Sie sich auf dem Wochenmarkt?

Kreuzen Sie maximal vier Auswahlmöglichkeiten an

- Mediterrane Spezialitäten, z.B. Oliven und Cremes
- Honig und Gewürze
- Fisch und Meeresfrüchte
- Käse
- Backwaren
- Eier
- Saisonale Bauerstände, z.B. Spargel, Erdbeeren
- Sekt- und Weinstand
- Feinkost
- Öffentliches WC
- Sonstiges
- Keine Angabe

Wie könnte man den Dorschberg besser bekannt machen in der Umgebung?

Kreuzen Sie maximal zwei Antwortmöglichkeiten an

- Mehr Events mit guter Werbung
- Social Media Präsenz
- Video- Wettbewerb für Reels/Shorts
- Sonstiges
- Keine Angabe

Verraten Sie uns wie alt Sie sind?

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- unter 14
- 15- 18
- 19- 25
- 26- 30
- 31- 40
- 41- 50
- 51- 60
- 61- 70
- 71- 80
- 81- 90
- älter als 91
- Nein, das behalte ich für mich

Wir würden auch gerne wissen wo Sie wohnen.

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- Dorschberg
- Alt-Wörth
- Abtswald A, C
- Maximiliansau
- Schaidt
- Büchelberg
- Hagenbach
- Kandel
- Ganz woanders
- Das behalte ich lieber für mich

Sie sind?

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- Weiblich
- Männlich
- Nichtbinär
- Das behalte ich für mich

Vielen Dank, dass Sie sich an der Umfrage beteiligt haben!

Sie können den Fragebogen im Rathaus und im Briefkasten davor abgeben/einwerfen und in der Olympia-Apotheke, dem Café Herzstück, der Apotheke am Maximilianscenter sowie der Tulla Apotheke.

Die Abwechslung ist das Markenzeichen von Dieter und Lukas. „Father and Son“ bieten mitreißende Interpretationen bekannter Pop- und Rockmusik-Größen von den 70ern bis heute. Aktuelle Hits von Ed Sheeran, Revolverheld und Jupiter Jones, sowie weltbekannte Evergreens von Rod Stewart, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Bruce Springsteen und Neil Young gehören zum vielseitigen Programm der „Mini-Band“. Egal, ob mit vollem Instrumentarium oder reduziert auf Gitarre und Gesang - Dieter und Lukas schaffen es immer, eine raumfüllende Atmosphäre zu erzeugen und ihr Publikum mitzureißen. Man muss sie einfach live erleben.

Auf der großen „Sommerbühne“ an der Festhalle, werden dann am Wochenende Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juli feinsinniger Humor und ein großer Klassiker die Zuschauer begeistern. Zwei Abendveranstaltungen laden ein zum Genuss von Kultur und kühlen Getränken in der stimmungsvollen Atmosphäre der blauen Stunde. Ein sonniges und mitreisendes Konzert für die ganze Familie rundet das Open-Air-Wochenende ab:

Freitag, 5. Juli: Sunset Kabarett - Supertina rettet die Welt... im Rahmen ihrer Möglichkeiten



Foto: Sandra Muhli

Sind wir noch zu retten? Supertina rettet auf jeden Fall alles was nicht bei drei auf den Bäumen ist! Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Mit Superkräften wie Empathie, Höflichkeit und Allmachtsphantasien rückt sie Corona, Klima und Kojoten auf den Leib.

Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Was wird wohl einst bei ihr selbst in Stein gemeißelt sein? Wie wär, „s mit „Guck nicht so blöd, ich läg jetzt auch lieber am Strand!“

Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises hat ihren neuesten Streich ausgeheckt. Gesellschaftspolitisch. Korrekt und unkorrekt, aber immer frisch gepapft vom Fass. Mit Krone und Geschmack. Ohne Einzelzimmerzuschlag und versteckten Fetten, dafür mit ihren 88 schwarz-weißen Untertanen und großem Klangkörper. Von allem etwas und davon sehr viel. Die Heldin wird anwesend sein – und Sie?

Samstag, 6. Juli: Sunset Theater – Ein Sommernachtstraum - Komödie von William Shakespeare



Foto: Bernt Haberland

Nichts könnte dem Publikum den Zauber einer lauen Sommernacht, mit ihrer ganz besonderen Stimmung, besser vermitteln als Shakespeares berühmter „Sommernachtstraum“. Auch nach über 400 Jahren hat das Stück seinen Zauber nicht verloren: Mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Elfen und Koblode die Realität der Menschen auf den Kopf stellen. Das Genie des Autors und die Poesie des Textes eröffnen eine hinreißende Märchenwelt, die Wirklichkeit und Traum, Spiel und Ernst, feurige Leidenschaft und echte Zuneigung auf zeitlose Art miteinander verwebt.

Dieses Schauspiel mit viel Witz und Poesie wird vom ENSEMBLE PERSONA, in einer Koproduktion mit dem SCHAROUN THEATER Wolfsburg, zum Leben erweckt. Das ENSEMBLE PERSONA ist ein in München ansässiges, professionelles Ensemble freischaffender Theaterkünstler, das mit seiner herausragenden Sprachbehandlung und seiner klaren, unprätentiösen Spielweise seine Überzeugung lebt: Den Reichtum an Lebensklugheit großer Texte in all seinen tief sinnigen, poetischen und humorvollen Facetten für das Publikum verständlich und emotional berührend zu transportieren.

Sonntag, 7. Juli: Familienkonzert - Jazz & More for Kids... und ALLE unter hundert!



Foto: Bernadette Fink

Mal swingen die Enten, mal rocken die Pferde, danach wird im Sechs-Achtel-Takt so lange gerudert, bis man bei den Krokodilen ankommt: Bei Jazz & More for Kids kann das Publikum selbst beim Zuhören ins Schwitzen kommen! Denn das Motto des Konzerts des Peter-Lehel-Quartetts heißt: Singen, schnippen, klatschen, rasseln, hören, bewegen und tanzen! Neben Spielspaß und Konzertvergnügen erfahren die Zuhörer in diesem etwas anderen Konzert nebenbei etwas über Instrumente, über Improvisation und über den Jazz. Dreivierteltakt? Off-Beat? Triolen? Rondo? - Danach weiß man Bescheid!

Jazz & More for Kids aktiviert alle Sinne. Eine herzliche Einladung an alle Generationen, Herzen und Ohren zu öffnen.

Alle weiterführenden Informationen zum Wörther Sommer 2024, zu den einzelnen Veranstaltungen und den Konditionen (Einzel- und Kombitickets) können auf der Homepage der Stadt Wörth am Rhein www.woerth.de/kultur nachgelesen oder telefonisch erfragt werden. Tickets sind bei der Stadt Wörth (Tel. 07271-131-444, E-Mail: kulturtickets@woerth.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de erhältlich, eventuelle Restkarten gibt es noch an der Tages-/bzw. Abendkasse.

Jazzclub Wörth

Der Jazzclub Wörth lädt zu seiner nächsten Veranstaltung am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr (Einlass: 18.15 Uhr), in sein Clublokal „L'Osteria Romano“, Mozartstraße 12 in Wörth ein.

Auftreten wird: „Three & more“. Das Badische Trio des Jazzclub-Mitglieds und Pianisten Reiner Ziegler, mit Robin Mock am Bass und Jonathan Zacharias am Schlagzeug, hat sich mit Regina Fischer am Saxophon und Flöte und Herbert Gärtner an der Violine zum Quintett erweitert.

Es ist ein Programm entstanden, das die Vorlieben und Stärken der einzelnen Bandmitglieder zum Gegenstand der Stückeauswahl und deren Arrange-

ments macht. Jazzstücke swingender und lateinamerikanischer Art der 50er bis 90er Jahre, die für Quintett arrangiert wurden.

Neben bekannten Stücken wie Sister Sade (Silver) oder Work Song (Adderley), aber auch seltener gespielten Jazzstandards wie Brother Hubbard (Garrett) oder Plum Island (Mariano) spielt das Quintett Klassiker von Chick Corea wie Armandos Rumba oder Spain, als auch so manche Eigenkomposition.

Die Band:

Reiner Ziegler (Piano)

Robin Mock (Bass)

Jonathan Zacharias (Schlagzeug)

Regina Fischer (Saxophon, Flöte)

Herbert Gärtner (Violine)

Eintritt: 13 EUR/Mitglieder 10 EUR

Reservierung bitte per E-Mail an: kontakt@jazzclub-woerth.de.

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

„Euphorie“

Ausstellung des Kunstvereins Wörth in der Städtischen Galerie Altes Rathaus



„Die holden Gaben der Wasserfeen“ von Roderich Zupnickl

Der Kunstverein Wörth lädt alle Kunstinteressierten zu seiner aktuellen Ausstellung „Euphorie“ in den Räumen der Städtischen Galerie Altes Rathaus Wörth, Ludwigstraße 1 ein.

Künstlerinnen und Künstler aus dem Saarland, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und der Pfalz präsentieren ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte, Collage und Foto.

Die Ausstellung läuft bis 14. Juli.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr; Sonntag, 14 bis 18 Uhr

Musikfreunde Wörth

Konzert „...kennst Du das Land...?“ in Maximiliansau

Die Musikfreunde Wörth laden zu ihrem nächsten Konzert „...kennst Du das Land...?“ am Sonntag, 30. Juni, um 19 Uhr in der Tullahalle in Maximiliansau ein.

Das Programm: Antonio Brescianello, Partita; Antonio Vivaldi, Gitarrenkonzert; Gaetano Donizetti, Klarinetten-Concertino; Giovanni Battista Pergolesi, Flötenkonzert, Stabat Mater.

Auftreten werden Caroline Jakobi, Sopran; Sabine Polgar, Alt; Pavel Khlopovskiy, Gitarre; Christoph Raupach, Klarinette und David Frank, Flöte. Außerdem zu hören ist das Gitarrenensemble und das Streichorchester der Musikfreunde Wörth. Die Leitung des Konzertes hat Boris Yoffe.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.



Stadtbücherei Wörth

Geänderte Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Hauptstelle:

Montag, 10 bis 18 Uhr

Dienstag, 13 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag, 13 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 13 Uhr

Bücherei im Spritzenhaus:

Freitag, 12 bis 15 Uhr

LESESOMMER Rheinland-Pfalz vom 1. Juli bis 1. September 2024 - Anmelden, lesen und gewinnen

Am 1. Juli startet wieder der Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen. Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Die digitalen Angebote auf einen Blick:

Onleihe Rheinland-Pfalz

Mit mehr als 120.000 eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen steht die Onleihe Rheinland-Pfalz als virtuelle Zweigstelle rund um die Uhr allen Lesern der Stadtbücherei zur Verfügung.

OverDrive Rheinland-Pfalz

Englischsprachige eBooks und eAudios finden sich unter rlp.overdrive.com oder über die zugehörige App „Libby“. Zusätzlich im Angebot sind fremdsprachige Magazine, zumeist in Englisch, aber auch in anderen Sprachen.

Filmfriends

Zugang zu mehr als 3.500 Filmen bietet die Streaming-Plattform filmfriends. Das Angebot reicht von deutschen Klassikern über erfolgreiche internationale Arthouse-Kinotitel, TV- und Kinodokumentationen sowie Kinderfilme und Serien.

Tigerbooks

In der App stehen für Kinder von zwei bis zwölf Jahren mehr als 8.000 eMedien zur Verfügung, darunter auch Bilderbücher mit Vorlesefunktion und Animation.

Brockhaus-Lexikon online

Drei nach Altersgruppen aufgeteilte Lexika bieten geprüftes Wissen in werbefreier Umgebung.

Voraussetzung für die Nutzung aller digitalen Angebote ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Kita St. Leo Schaidt

Das diesjährige Sommerfest der katholischen Kita St. Leo in Schaidt stand unter dem Motto „Ich lerne die Vereine meines Dorfes kennen“. Viele Vereine besuchten die Einrichtung und boten tolle Mitmachaktionen für die Kinder und ihre Familien an. Alle Besucher konnten Instrumente ausprobieren, basteln, sich schminken lassen und verschiedene Ballsportarten testen. Neben musikalischen Darbietungen und Tanzeinlagen luden die Vorschulkinder in die Zirkusmanege ein und präsentierten dort ihre Zirkusvorstellung.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die das Sommerfest in dieser Form ermöglicht haben.

Musikschule Kandel - Wörth

Beim 61. Bundeswettbewerb in Lübeck „Jugend musiziert 2024“ hat Valentin Steiner eine tolle Leistung erbracht. Für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend in der Kategorie Posaune in der Altersgruppe III hat er mit sehr gutem Erfolg teilgenommen und erreichte 19 Punkte.

Herzlichen Glückwunsch dem Preisträger sowie der Lehrkraft Herrn Andreas Hoffmann zu diesem Ergebnis beim Bundeswettbewerb.
Infos zur Musikschule Kandel – Wörth jederzeit unter:
www.musikschule-kw.de.

Kindertagesstätte Don Bosco Wörth

Kinder werden zu kleinen Gärtnern

Ende Mai wurde in der Kindertagesstätte Don Bosco Wörth ein Hochbeet gebaut und bepflanzt. Kinder und Eltern packten gemeinsam an und ermöglichen nun ein naturnahes Erlebnis auf Augenhöhe.

Das Hochbeet wurde aus Holz gefertigt und gemeinsam mit den Kindern und den Eltern aufgebaut. Die Innenseite mit Folie verkleidet und mit Erde befüllt. Die Pflanzen durften die Kinder anhand von selbst gestalteten Bildkarten in der Gruppe wählen und einpflanzen. Die kleinen Gärtner freuen sich schon bald die ersten Früchte ihrer Arbeit zu ernten und zu genießen.

Die Kinder erhalten dadurch die Möglichkeit zu erfahren, woher das Essen kommt, wie das Gemüse wächst und wie es frischgepflückt schmeckt. Sie können die Elemente erforschen und mit ihren Sinnen wahrnehmen. Zudem wird die Achtsamkeit gefördert und Verantwortung für die Pflanzen übernommen. Das Kita-Team bedankt sich bei den kleinen fleißigen Helfern und dem großen Engagement der beteiligten Eltern.

Lese-Hungeeeeeer!

Lesesommer – wie geht das eigentlich?

- 1. ANMELDEN**
Anmeldekarten gibt es in der Stadtbücherei.
- 2. VOM 01.07. – 01.09. MINDESTENS 3 BÜCHER LEIHEN & LESEN**
Such' Dir bitte altersgerechte Bücher aus!
Du willst mehr als 3 Bücher lesen? Kein Problem.
- 3. BEWERTUNGSKARTEN AUSFÜLLEN**
Zu jedem Lesesommer-Buch gibt es eine Bewertungskarte. Gib sie ausgefüllt mit dem gelesenen Buch wieder zurück.
BEWERTUNGSKARTEN WERDEN ALS LÖSE FÜR DAS LANDESWEITE GEWINNSPIEL EINGERECHNET. UM JE MEHR BÜCHER, DESTO MEHR LÖSE!
- 4. BUCH-CHECK ODER „INTERVIEW“ ABGEBEN**
Has Du wirklich 3 Bücher gelesen? Das finden wir heraus – mithilfe von 3 Buch-Checks oder 3 „Interviews“.
- 5. LESESOMMER-ABSCHLUSSFEST FEIERN UND EINEN PREIS SICHERN**
Mindestens 3 Bücher gelesen? 3 Buch-Checks oder Interviews abgegeben? Bewertungskarten ausgefüllt? Super! Dann bekommst Du von uns eine Einladung zum Lesesommer-Abschlussfest in der Festhalle Wörth am 13. September 2024!

Für lese-hungrige Kids von 6 BIS 16 Jahren

LESE SOMMER RHEINLAND-PFALZ

StadtBücherei Wörth am Rhein



Hobby und Freizeit

Vogelpark Wörth

Traditionelles Sommergrillfest zum 50-jährigen Vereinsjubiläum im Vogelpark Wörth

An die Bevölkerung, an alle Mitglieder und Freunde des Vogelparks, ergeht die herzliche Einladung zum traditionellen Sommergrillfest am Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr auf dem Vereinsgelände.

Die populären AH-Musikanten unterstützen die Festeröffnung ab 17 Uhr – es darf mitgesungen werden. Danach wird das Achtelfinalspiel der EM auf einer Großbildleinwand übertragen.

Am Sonntag, 30. Juni, besuchen das Fest ab 11 Uhr die beliebten Wörther Gesangsvereine Männerchor und Concordia. An allen Tagen werden neben Steaks, Bratwürste, Wurstsalat und Pommes, diverse Sorten Flammkuchen (auch vegan) sowie Weißer Käse auch Rollbraten mit Spätzle angeboten. Montags steht auch noch seit jeher Schälrippchen-Essen auf dem Programm, daneben werden auch Leberknödel mit Kraut ausgegeben.

Gegen 18 Uhr spielt die bewährte und beliebte Band „2foryou“.

Heimatverein Wörth

Wer hat Lust, mit Farbe in Gemeinschaft zu malen?

Der Heimatverein Wörth bietet einen Zeichnen- und Aquarellkurs an. Die Teilnehmer arbeiten unter professioneller Hilfe. Der Schwerpunkt liegt auf der Erlernung der Techniken und der Bildgestaltung. Es werden aber auch spezielle Themen erarbeitet. Jeder kann eine Idee einbringen. Obwohl es die Gruppe schon 25 Jahre gibt, werden auch gerne Anfänger aufgenommen.

Die Gruppe trifft sich dienstags in der ungeraden Woche um 18.30 bis 20.45 Uhr in Wörth, Ludwigstraße 4 im Lupperthaus. Das nächste Treffen findet statt am 2. Juli. Wer einmal sehen möchte was die Gruppe so macht, kann gerne zu einem Schnupperabend kommen.

Nähere Info gibt es unter Tel. 06349-962494 oder 07271-2189.

27. Dorfplatzfest des Musikvereins

Edelweiß Wörth

Zwei Tage Blasmusik in Biergarten-Atmosphäre



Foto: Thorsten Biank

Endlich ist es wieder soweit! Am 28. Dorfplatzfest des Musikvereins Edelweiß Wörth spielt die Musik von Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juli auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz beim Alten Rathaus in Wörth.

Das traditionelle Open-Air-Event erfreut sich aber nicht nur bei den Freunden der Blasmusik großer Beliebtheit, sondern lockt auch zum gemütlichen Beisammensein bei Pfälzer Kost und erfrischenden Getränken.

Mehrere befreundete Musikvereine haben ihre Teilnahme zugesagt.

Ausschank und Küche öffnen am Samstag um 17 Uhr.

Die musikalische Eröffnung obliegt dem gastgebenden Musikverein Edelweiß. Es folgen weitere musikalische Darbietungen der Musikvereine Simmozheim und Rülzheim.

Der Sonntag beginnt mit der Öffnung der Schänken und Küche um 11 Uhr. Zum Frühschoppen unterhält die Gäste der Musikverein Jockgrim. Danach folgt ein Auftritt des Jugendorchesters des Musikvereins Edelweiß von 13.45 bis 15.15 Uhr. Den Nachmittag und Abend gestalten die Musikvereine Herxheim, Steinweiler und Mothorn (Elsass).

Kulinarisch verpflegt werden die Besucher an beiden Tagen mit Bratwurst, Steaks, Pommies, Wurstsalat, weißem Käse und dem sommerlichen Überraschungsmenü „Dreierlei“.

Der Musikverein Edelweiß Wörth freut sich über zahlreiche Besucher.

Mehrgenerationenhaus Wörth



Die Angebote im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5, im Überblick.

Vorbeischaun, informieren, mitmachen!

Montag: Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr

Projekt „IT - vom Einsteiger bis Profi“: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Reparaturcafé: 18 bis 20 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr

Familienkochkursreihe/Wörth isst bunt: 16.30 bis 19 Uhr

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten
„Kreativer Kindertanz“ für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil: 17 bis 18 Uhr. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag: Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr - offener Treff für geflüchtete Familien und alle Interessierten

Reparaturcafé: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Reparaturcafé findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Nächster Termin: 2. Juli.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht: Freitags ab 18 Uhr, Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Familienkochkursreihe:

„Wir essen uns fit, eine leckere Familienküche für alle!“ - die kostenlose Familienkochkursreihe. Nächster Termin: 3. Juli: „Fit durch heimisches Superfood“
Wörth isst bunt: Kochtreff von Besuchern für Besucher. Bunte Rezepte aus aller Welt zeigen die Vielfalt des MGH. Nächster Termin: 11. September. Anmeldung telefonisch unter 07271-8622 oder E-Mail: mgh-woerth@ib.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: Teenietreff (13 bis 19 Jahre): 15 bis 19 Uhr

Lerncafé: 14 bis 18 Uhr

Queerer Treff: 14-tägig

Dienstag bis Donnerstag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 20 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 20 Uhr

Freitag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14.00 bis 21 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 21 Uhr

Queerer Treff für alle aus der LGBTQIA+ Community sowie Allies und Interessierte: 14-tägig montags und nach Ankündigung.

Angebote mit Anmeldung:

Fitness-Ecke täglich nach Absprache (ab 15 Jahre), Anmeldung unter Tel. 0151-40242770

Hip-Hop-Dance immer mittwochs, 17 Uhr für 13- bis 16-Jährige

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahren, dienstags, 16 bis 17.30 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr; Freitag: 17.30 bis 21 Uhr

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre.

Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Harald Haab, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 und per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Freiwilliges Soziales Jahr – freie Plätze

Ab August/September 2024 gibt es im Mehrgenerationenhaus Wörth noch freie FSJ-Plätze.

Bewerbungen sind möglich unter: www.ib-freiwilligendienste.de/kaiserslautern.

Noch Fragen? Kontakt: Tel. 0631-415595-0; E-Mail: Freiwilligendienste-Kaiserslautern@ib.de.

Sommerfest der NaturFreunde

Maximiliansau. Die NaturFreunde Maximiliansau laden alle Mitglieder zum Sommerfest am 6. Juli, um 16 Uhr in die Tullahalle ein.

Anmeldungen bitte bis 2. Juli per E-Mail an:

NaturFreunde-Maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Wanderung im Naturschutzgebiet Rappenwört

Am Sonntag, 7. Juli, um 8.30 Uhr, treffen sich die Wanderfreunde des Pfälzerwaldvereins Wörth am Bahnhof in Schaidt. Die Gruppe fährt mit der RB 53 und RB 51 nach Karlsruhe Hauptbahnhof. Danach Weiterfahrt mit der S3 vom Bahnhofsvorplatz zur Endhaltestelle Altrheinbrücke an der Hermann-Schneider-Allee. Ankunft dort ist um 10.03 Uhr. Wer mit dem PKW anreisen möchte, findet in der Nähe der Haltestelle ausreichend Parkraum.

Die Wanderung des Tages führt durch den Auenwald in Rappenwört und beginnt unmittelbar an der Straßenbahnhaltstelle.

Die Tourlänge beträgt etwa neun Kilometer. Große Höhenunterschiede sind nicht zu überwinden.

Die Wanderung führt durch den schattenreichen Auenwald entlang von Altrheinarmen (Federbach, Ententeich) und dem „Lehrpfad Auenwald“ zum Naturschutzzentrum Rappenwört. Dort wird eine kostenlose Führung angeboten.

Der Weiterweg führt über Waldwege, ein kurzes Stück am Rhein entlang und über den Hochwasserschutzdamm zur „Dammwegklause“ zur Abschlusseinkehr.

Die Rückfahrt nach Schaidt ist möglich um 15.13, 16.53 oder 17.13 Uhr, je nach Bedarf.

Wer Fragen hat, kann sich gerne bei Wanderführer Franz Lesch unter Tel. 0176-55375817 melden.

Bald Kerwe in Schaidt

Die Vorbereitungen laufen für die traditionelle Straßenkerwe in Schaidt. Diese findet statt am 13. bis 16. Juli im Dorfmittelpunkt. Den Gästen wird ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm geboten.

Mehr dazu im nächsten Amtsblatt.



Sport und Spiel

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 29.6.

Weibliche E – RV Cup in Kirrweiler, Reblandhalle

10.30 Uhr Südpfalz Tiger - Wörth

12.00 Uhr Wörth - Kirrweiler

13.00 Uhr Dudenhofen/Schifferstadt - Wörth

14.00 Uhr Wörth - Bornheim

Samstag, 30.6.

Männliche C – PG Cup in Wörth, Bienwaldhalle

11.00 Uhr Wörth - Lingenfeld/Schwegenheim

11.45 Uhr Speyer - Haßloch/Iggelheim

12.45 Uhr Lingenfeld/Schwegenheim - Speyer

13.30 Uhr Haßloch/Iggelheim - Wörth

14.30 Uhr Wörth - Speyer

15.15 Uhr Lingenfeld/Schwegenheim - Haßloch/Iggelheim

Samstag, 6.7.

Weibliche B – PG Cup in Waldsee, Rheinauenhalle

14.15 Uhr Wörth - Kandel

15.15 Uhr Rheinauen - Wörth

17.00 Uhr Dudenhofen/Schifferstadt - Wörth

Sonntag, 7.7.

Männliche B – PG Cup in Kandel, IGS-Halle

11.00 Uhr Mutterstadt/Ruchheim - Wörth/Kandel

11.45 Uhr Kirrweiler - Speyer

12.45 Uhr Wörth/Kandel - Kirrweiler

13.30 Uhr Speyer - Mutterstadt/Ruchheim

14.30 Uhr Mutterstadt/Ruchheim - Kirrweiler

15.15 Uhr Wörth/Kandel - Speyer

„76er“ verteidigen ihren Titel bei der Handball-Stadtmeisterschaft



Bei der diesjährigen Handball-Stadtmeisterschaft des TV 03 Wörth in der Bienwaldhalle erkämpfte sich die Gruppe „76er“, wie bereits im Vorjahr, den Titel.

Bei der Siegerehrung unterstützten Norman Schmalz und Nicki Beyerle, die zusammen mit Gunther Heid das Turnier organisiert hatten, den Beigeordneten Rolf Hammel und überreichten jeder Mannschaft einen Preis. Zudem bedankten sie sich bei den Schiedsrichtern, den Zeitnehmern, den fleißigen Helfern, die ein enormes Arbeitspensum, vor allem an den Versorgungsständen, zu bewältigen hatten und bei den teilnehmenden Spielern.

Sportfischer- und Fischzuchtverein Wörth

Am Samstag, 13. Juli, findet von 10 bis 13 Uhr in der Zuchtanlage am Saubögel ein Informationstag mit Tauschbörse des Sportfischer- und Fischzuchtvereins (SFV) Wörth statt.

Es werden die Pachtgewässer vorgestellt, die neuesten Angeltechniken und es gibt die Möglichkeiten zum Tausch und Erwerb von Angelmaterialien.

Die Einladung geht an alle Mitglieder des SFV Wörth. Die Veranstaltung dient zur Kontaktpflege und Beantwortung von Fragen rund ums Angeln.

Gerne sind auch Nichtmitglieder, die am Angeln interessiert sind, willkommen.

FVP Maximiliansau

Einladung zum Sportfest vom 12. bis 14. Juli

Auch in diesem Jahr lädt der FVP Maximiliansau die Bevölkerung wieder zu seinem Sportfest vom 12. bis 14. Juli auf den Sportplatz ein.

Am Freitag beginnt ab 18 Uhr die AH mit ihrem Turnier, um 20.30 Uhr hat die erste Mannschaft ein Vorbereitungsspiel gegen Erlenbach und DJ Michel übernimmt die musikalische Untermauerung.

Der Samstag startet um 10 Uhr mit Jugendturnieren und ab 18 Uhr findet wieder das Elfmeterturnier statt. Dazu sorgt DJ NJ für die passende musikalische Stimmung.

Am Sonntagvormittag musiziert der MV Harmonie ab 11 Uhr zum Frühschoppen. Gleichzeitig spielt noch mal die Jugend und am Nachmittag um 14 Uhr die Zweite gegen Inter Wörth und um 16 Uhr die Erste gegen Büchelberg II.

Während der gesamten Zeit ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt.

Anmeldungen für das Elfmeterschießen sind ab sofort möglich unter: elfer@fvp-maximiliansau.de, bitte mit Angabe des Mannschaftsnamens, der Kategorie und den Kontaktdaten eines Ansprechpartners. Gespielt wird in vier Kategorien: Aktive, Hobby Männer, Hobby Frauen und Jugend (ab 16 Jahren). Eine Mannschaft setzt sich aus mindestens fünf Personen inklusive Torwart oder sechs Personen (fünf Schützen und Torwart) zusammen. Die schönsten Outfits werden prämiert. Anmeldeschluss ist am 10. Juli.

Der FVPM freut sich, viele Teilnehmer und Gäste am Sportplatz an der alten Hafestraße begrüßen zu können.

Sportverein Büchelberg

Einladung zur Sportwoche vom 4. bis 8. Juli

Der Sportverein 1950 Büchelberg lädt auch in diesem Jahr zu seiner traditionellen Sportwoche vom 4. bis 8. Juli auf das Büchelberger Sportgelände und den Festplatz ein.

An allen Tagen finden Fußballspiele statt.

Am Freitag lädt der Verein zu Livemusik mit Barbetrieb ein.

Am 6. und 7. Juli dürfen sich die Besucher auf die Jugend- und Bambinispiele im Rahmen des 3. Fußball-Kleinfeldturniers „Graf Hardenberg Cup 2024“ freuen.

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt.

Am Samstag und Sonntag bietet die Vereinsjugend zusätzlich ein Kaffee- und Kuchenbüfett sowie Eis an.

Kuchenspenden sind willkommen und können an beiden Tagen ab 9.30 Uhr in der Mehrzweckhalle abgegeben werden.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste und eine tolle Sportwoche.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732,
fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948,
alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 29.6.

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.6.

Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 1.7.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 3.7.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 4.7.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 5.7.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 6.7.

Maximiliansau: 14.00 Uhr Trauung

Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7.7. Patronatsfest

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest mitgestaltet von den Chören der Pfarrei, anschließend Empfang im Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 29.6.

Steinweiler: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.6.

Kandel: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 6.7.

Kandel: 14.00 Uhr Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakraments durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Sonntag, 7.7.

Steinweiler: 08.30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Steiner, Gensheimer, Busch und Deus/Amt für alle lebenden und verstorbene Ordensleute und Priester und zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und des Hl. Josef

Schaidt: 10.00 Uhr Amt für Verstorbene des Jahrgangs 1949/50/Amt für Erwin Huck (Jahrgang 1935/36)

Bitte beachten in den Ferien geringere Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro bleibt in den Sommerferien an folgenden Tagen geschlossen: 5.7., 19.7., 25.7., 7.8., 14.8., 15.8., 21.8. und am 23.8.

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 8.15 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6

Samstag, 29.6.

18.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Taufen, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Dienstag, 2.6.

16.30 Uhr Abschiedsgottesdienst Vorschulkinder der Oberlin Kita in der Friedenskirche

Mittwoch, 3.7.

18.00 Uhr Friedensgebet in der Friedenskirche, Hauskreis Wörth

Donnerstag, 4.7.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Francesca Stübinger

17.00 Uhr Grill-Party für alle, die in diesem Jahr konfirmiert worden sind – mit Samuel Schulz, Walter Riegel, Margret Lingenfelder und Andreas Pfautsch. Die Kirchengemeinde sorgt dafür, dass es genug zu essen und zu trinken gibt.
19.00 Uhr Christ-Fried-Singers gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Freitag, 5.7.

13.00 Uhr Abschiedsgottesdienst Vorschulkinder der Friedens-Kita in der Friedenskirche

Sonntag, 7.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrerin Margret Lingenfelder

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 29.6.

„Wir feiern 50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King!“

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin A. Gutzzeit)

Dienstag, 2.7.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

20.00 Uhr Dienstagsrunde (Frau Lindenmeier/Frau Hansmann)

Mittwoch, 3.7.

19.00 Uhr Atempause (meditative Andacht); Bei meditativen Gesängen aus Taizé, Gedanken zu Bibelversen, Stille und Gebet wollen die Teilnehmer zur Ruhe kommen und Kraft tanken.

Freitag, 4.7.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

Jubiläumsfest „50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King“

Die Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau lädt zum Jubiläumsfest „50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King“ am Samstag, 29. Juni ein.

Das Festprogramm: 14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kita-Gelände (bei Regen in der Kirche); Bilder-Galerie aus 50 Jahren MLK; Vorstellung der pädagogischen Arbeit; Spiel- und Bastelstationen, Kaffee, Kuchen und Fingerfood.

Über Kuchenspenden oder Beitrag zum Fingerfood-Büfett freut sich das Kita-Team.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 30.6.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Katharina Weber

Sonntag, 7.7.

10.15 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Niederrotterbach, Pfarrerin Katharina Weber

Pfarramt

Das Pfarramt in Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 30.6.

14.00 Uhr Jubelkonfirmation, mit Abendmahl, Prot. Kirche Minfeld

Mittwoch, 3.7.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, Prot. Gemeinderaum Minfeld; zum Aus-

tauschen mit anderen Eltern, sich kennenlernen und gemeinsam spielen, Ansprechpartner: Daniela Haag, Tel. 07275-949839

Donnerstag, 4.7.

14.30 Uhr Frauenkreis – Geschichte: Schwedisches Waldmärchen, Sommer-Café mit allerhand leckeren Köstlichkeiten, Prot. Gemeindehaus Minfeld. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Wer nicht gut zu Fuß ist und deshalb abgeholt werden möchte, kann sich bei Bedarf bei Else Beyer oder bei Nicole Schäfer-Morell melden.

Sonntag, 7.7.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

„Sommernachtserenade

Am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr, findet ein Konzert anlässlich 70 Jahre Wiedergründung Prot. Kirchenchor Winden-Hergersweiler im Bürgerhaushof Winden statt. Mitwirkende sind: MGV 1861 Dierbach, Kirchenchor Kids (Kinderchorprojekt), Naila Alvarenga-Lahmann (Klavier), Sabine Deutsch (Sopran), Achim Silbernagel (Tenor), Mika Licht (Tenor), Ferdinand Scherrer (Bariton), Prot. Kirchenchor Winden-Hergersweiler, Moderation: „Die drei von der erschde Reih“, musikalische Gesamtleitung: Sabine Deutsch, Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Minfeld-Winden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarramt in Minfeld ist wieder erreichbar. Für Terminvereinbarungen erreicht man Pfarrerin Anna Thees unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Tagesstätte die Möglichkeit eines Treffpunktes für Kontaktstellen- und Tagesstättenbesucher angeboten. In ungezwungener Atmosphäre kann sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, gespielt oder zu anderen gemeinsamen Aktivitäten verabredet werden.

Ansprechpartnerinnen: Frau Claudia Guerrein-Rizakis, Frau Carmen Lutz, Tel. 07275-913063. Telefonische Sprechzeiten 9 bis 13 Uhr.

Bitte um Mitteilung der E-Mail-Adresse für den Fall, dass Angebote kurzfristig abgesagt werden müssen. So können die Teilnehmer vorab kurzfristig informiert werden.

DRK Maximiliansau

Einladung zur Mitgliederversammlung am 13. Juli

Am Samstag, 13. Juli 2024, um 18 Uhr, findet im DRK-Heim Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, die diesjährige Mitgliederversammlung des DRK Maximiliansau statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte für 2023. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Aus der Region

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Fragestunde auf Instagram am 2. Juli

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche steht auch in den sozialen Medien für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt deshalb am 2. Juli, ab 20.30 Uhr zum Livestream „Instagram live“ ein. Nutzer, die der Instagram-Seite von Dr. Katrin Rehak-Nitsche [instagram.com/katrin_rehak](https://www.instagram.com/katrin_rehak) folgen, klicken auf den kleinen „LIVE“-Banner in der Story-Leiste, um dabei zu sein. Während des Livestreams können Fragen eingegeben werden, die die SPD-Politikerin direkt im Videochat beantwortet.

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU)

Bürgersprechstunde am 8. Juli

Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Martin Brandl bietet allen Interessierten eine Bürgersprechstunde an am Montag, 8. Juli, von 16 bis 17 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung. Bitte zuvor in jedem Fall einen konkreten Termin mit Brandls Büro unter E-Mail: info@brandl-martin.de oder Tel. 07272-7000611 vereinbaren (sollte der Anrufbeantworter drangehen, erfolgt ein Rückruf).

DB Regio informiert

Die DB Regio informiert über Zugausfall und Ersatzverkehr: In der Nacht Mittwoch/Donnerstag, 3./4. Juli, 21 bis 0.15 Uhr, fallen einige Züge der Linien RB 51 (Neustadt – Karlsruhe) und RB 53 (Neustadt – Wissembourg) zwischen Neustadt (Weinstraße) Hbf und Landau (Pfalz) Hbf aus und werden durch Busse ersetzt. Der letzte Bus in Richtung Landau (Pfalz) Hbf fährt über den Ausfallabschnitt hinaus bis Karlsruhe Hbf. Bitte die bis zu 39 Min. späteren Fahrzeiten der Busse beachten.

Die Wegbeschreibung zu den Ersatzhaltestellen findet man auf: www.bahnhof.de. Bitte beachten: Die Haltestellen des Ersatzverkehrs liegen nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen.

Informationen auch jederzeit unter: <https://bauinfos.deutschebahn.com>.



Rat und Hilfe

Kontakt- und Informationsstelle

für Menschen mit psychischen Problemen

Die Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen - Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15, 76870 Kandel, lädt zu folgenden Angeboten im Juli ein:

Spielenachmittage

Kandel: Am 11. und 25. Juli, von 14 bis 15.45 Uhr, findet ein Spielenachmittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte statt. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: An den Donnerstagen, 4. und 18. Juli, von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Frühstück beim Obsthof Zapf Kandel

Kandel: Am Dienstag, 16. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr gemeinsames Frühstück beim Obsthof Zapf in Kandel.

Mittagstisch im Restaurant „Kalimera“

Wörth: Am Dienstag, 2. Juli, von 12 bis 13.30 Uhr gemeinsamer Mittagstisch im Restaurant „Kalimera“.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 9. Juli, ab 9.20 Uhr gemeinsamer Spaziergang mit kleiner Verpflegungsstation unterwegs. Treffpunkt ist die Tagesstätte Kandel. Bitte für dieses Angebot telefonisch anmelden (07275-913063).

Begegnungsnachmittag Tagesstätte - Kontaktstelle

Kandel: Jeden Montag von 14 bis 15.45 Uhr wird in den Räumlichkeiten der

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Trauer

Nach kurzer schwerer Krankheit
war der Tod eine Erlösung.



Ernst Weber

* 24. 12. 1947 † 14. 6. 2024

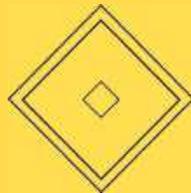
Für immer in liebevoller
Erinnerung
Heidi Decker und Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 3. Juli 2024,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Maximiliansau
statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
abzusehen.

11047434_10_1

Grabmale CHRIST

**Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen**



Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9066249_130_13

MÄCHERLE BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993028_30_3



Stellenmarkt

Ortszusteller in Schaidt gesucht (m/w/d)

Wir suchen weitere Ortszusteller
ab 14 Jahre für
die Zustellung des Amtsblatts in Schaidt.

Bewerbungen an:

Presse Vertriebs-GmbH Wörth
Horstring 14 · 76870 Kandel

**Tel. 07275/989646-0
oder 07275/989646-0-12**

info-woerth@pvg-pfalz.de

11048147_10_1

Große Biergartenaktion

wo man gerne im Freien sitzt



Fieguth-Amtsblätter
SÖWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Schalten sie im
Aktionszeitraum vom
7. Juni bis zum 30. August 2024
eine Gastroanzeige

und erhalten ein Bild
in Größe der Anzeige
kostenlos dazu
(50% Ersparnis)!

Ihre Ansprechpartner:

Traudel Spindler, 06321 3939-64, traudel.spindler-schlick.handelsvertretung@suewe.de |

Freinsheim | Maxdorf | Mutterstadt | Deidesheim | Wachenheim | Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Heßheim

Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@medlawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim

Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe@medlawerk-suedwest.de | Wörth

Michael Conzelmann, 06331 -800451, michael.conzelmann@medlawerk-suedwest.de | Waldfischbach-Burgalben

1071783_40_5

Suche neuwertiges Wohnhaus (Bungalow) in Maximiliansau
mit Garten, Terrasse, Balkon, Garagen, privat
Tel. 07271/41140

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit ab sofort
für unsere hausärztlich – internistische
Gemeinschaft spraxis gesucht.

Schreibe Bewerbungen bitte an:
Dres. Rößler & Höflich
Gesundheitszentrum · Marktstr. 12 · 76744 Wörth a. Rh.
oder praxis.dr.hoeflich@web.de

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

Meisterbetrieb
seit 1905 **Schreinerei SCHOF**
Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

DEIN SOMMER-FUN-JOB: AUFGEFASST!!!

Junges Team sucht Verstärkung für leicht erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816

Grundbesitz und Immobilien schenken?
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-3497-1
12,95 EUR
WALHALLA
www.walhalla.de

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0621 - 57249860

Fax 0621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



Ortszusteller gesucht (m/w/d)

Wir suchen
weitere Ortszusteller ab 14 Jahre für die Zustellung des
Wochenblatts mit der Werbung in den Ortschaften:
Wörth und Maximiliansau.

Bewerbungen an:
Presse Vertriebs-GmbH Wörth
Horstring 14 · 76870 Kandel
**Tel. 07275 9896460 oder
07275 98964612**
oder info-woerth@pvg-pfalz.de

PUTZHILFE

(m/w/d)

für Ein-Personen-Haushalt
nach Wörth
ab sofort gesucht,
2 – 3 Std. pro Woche.
Tel. 0176/85647620

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.



IHR SPEZIALIST
FÜR SCHUHE MIT
LOSEN EINLAGEN

SchuhHanss

HERXHEIM | Im Riegel 8 | Tel. 07276/95021 | Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
WÖRTH | Hagenbacher Str. 21 | Tel. 07271/8310 | Mo.-Fr. 9:30-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
E-Mail: schuh-hanss@gmx.de **P** Kostenlos parken direkt vor den Geschäften

ANSCHREIBEN2GO.DE

Einladung zum Sommerfest!

Am **29.06.2024**
11:30 bis 17:00

Für Ihr leibliches Wohl und ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt
Wir freuen uns auf die musikalische Beiträge!

MV Hatzenbühl
MFC Minfeld
AH Gitarrengruppe Wörth

Wir freuen uns auf jeden der mit uns feiern mag!

Seniorentagespflege Niederwiesen
In den Niederwiesen 8, 76744 Wörth,

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de

Verein für Handel & Gewerbe
Wörth e.V.



MANUEL DIESEL
BAD · HEIZUNG · SOLAR

Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth

07271 128017

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

WÄSCHEREI LUCKE

Wir haben das Waschen zwar nicht erfunden, aber das Beste daraus gemacht.

Forlacher Str. 4 · 76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271 408231 · dirklucke@hotmail.com
Di.-Fr. 13-18 & Sa. 10-12 Uhr & nach tel. Vereinbarung

Große Auswahl an veganen Produkten

Ätherische Öle

Käsetheke

Geschenkkörbe und Geschenkideen

Mehrweg statt Einweg

Frisches Obst und Gemüse

Kaffee, Kuchen und frisch belegte Brötchen

Schöne Sitzmöglichkeiten drinnen und draußen!

Verzehr vor Ort möglich.

Naturkost Löwenzahn

Elke Burck
Marktstraße 3 | 76744 Wörth a. Rhein
© 07271 3306 | naturkost_loewenzahn@web.de
[@ naturkost_loewenzahn](https://www.naturkost-loewenzahn.de)

Qualitäts-Rauchmelder

Haus der Sicherheit

Wir sind umgezogen

neu → 76872 Steinweiler

Ihr Partner in Sicherheitstragen

Gartenstraße 7
07271/13205-05

Einbruchschutz

Schließanlagen

Strom aus Sonnenenergie

Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne

Wir beraten Sie gerne...

Elektrotechnik Schachtschober

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Am Rodaugraben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)
Telefon (0 72 71) 27 76 www.elektro-schachtschober.de

Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Telefon 07271-952204
Mobil 0177-7539814

www.fliesen-nietmann.de

Für den schönsten Tag im Leben...

LINDER SCHMUCK

harmony papillon
Die Leichtigkeit des Seins

100% made in GERMANY

www.linder-schmuck.de

BRILLEN

Topfer GMBH

Schmuck für's Auge

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei uns vor Ort! Wir beraten Sie gerne.

Marktstr. 3 · 76744 Wörth
Telefon 07271-6838
schmuck@brillen-toepfer.de
www.brillen-toepfer.de

Seite 24

Freitag, 28. Juni 2024

Amtsblatt Wörth am Rhein